Nr. 118.

t, Hansa-H. Parketr. 43 Hotel Berg Spiegel rang. Hospiz badener Hot Rose

otel Nassau Früner Wald Frinz Nikolas ring Nikolas Albany Park-Hotel

Madchenheim Karishqf erobenstr. 13 Zum Falken Weisse Lilien Believus

Hotel Nassau Central-Hota! Prinz Nikolas Dambachtai tadt Biebrich Haus Icke Hotel Vogel Wiesbad, Hof e, Metropois ropole-Monop eiweideustr. 7 Regina-Hotel

ns. Humboldt . Taunus-Hot. Bellevue arnborststr. 5 Palest-Hotel . Regina-Hot. Gold. Kreuz

Griin. Wald

Stadt Ems delberger Hof delberger Hof Weisse Lilien Weisse Lilien ophischer Hof Taunus-Hotel Hotel Nassau n, Hess. Hof Hansa-Hotel litville,

ellmundstr. 46 hwarzer Book esbadener Haf Metropole M. ngauer Str. 10 m, Hess. Hof Central-Hotel Hotel Berg Villa Frank Reichspost Kalserhof

Hotel Nassau Hotel Berg oblenz, E. Hosp . Central-Hotel

tion: androff.

ktionen. en Welt.

Bar

e, allen chende

Weine.

aurant gel

nrut 466.

ers. che. ort-Biere.

tung.

HOTEL METROPOLE-MONOPOL HAUS I. RANGES.

## **CARLTON-RESTAURANT** WILHELMSTR. 10. EINGANG HOTEL METROPOLE.

# Wiesbadener Bade-Blatt

# - Kur- und Fremdenliste. -

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): für das Vierteljehr Mk. 30,-, für einen Monat Mk. 15,-, für Selbstabholer, frei Haus Mk. 40.-, Mk. 20.-. Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk. 2.-, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm Mk. 1.50.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr, Nr. 3690. =



## Organ der Stadtverwaltung =

"Amtsblatt der Stadt Wiesbaden".

Anreigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 40 mm breite Petitzeile Mk. 2.50, die 60 mm breite Reklamezeile Mk. 6.-, die 84 mm breite Reklamezeile Mk. 8.-, die 84 mm breite Reklamezeile an Vorzugsplätzen Mk. 10., Kino- und Verpubgungsanzeigen Mk. 3.-, 7.-, 9.- u. Mk. 11.- Auswärtige Anzeigen Mk. 4.-, 8.-, 10.- und Mk. 12.- Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags. Für Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 119.

## Samstag, 29. April 1922.

56. Jahrgang



Das 1. Festkonzert.

Am Dienstag, den 2. Mai, eröffnet Musikdirektor Carl Schuricht den Reigen der im Mai von der Kurverwaltung vorgesehenen 6 Festkonzerte mit dem ersten Konzert, für welches er ein sehr effektvolles Programm aufgestellt hat und zwar die Mozart-Variationen von Reger und die grosse Tondichtung "Zarathustra" von Richard Strauss. Als Solistin ist Frau Grete Stückgold gewonnen, die bekanntlich gerade als Liedersängerin einen sehr grossen Ruf besitzt und Lieder von Reger und Strauss zum Vortrage bringen wird.

## Mosel- u. Rheinweine liefert preiswert

## JULIUS DUMCKE

Eltville a. Rhein seit 1849

#### Für den Bunten Künstler-Abend

morgen Sonntag ist es der Kurverwaltung gelungen, anstelle des verhinderten Herrn Grüning den durch sein Auftreten im Kurhaus und in der Literarischen Gesellschaft wohlbekannten Herrn Josef Siener, Wien, als Conférencier zu gewinnen, er wird neben heiteren Dialekt-Vorträgen auch heitere Erlebnisse aus seinem Bühnenleben und Erlebnisse mit seinen berühmten Kollegen wie Kainz, Mitterwurzer, Girardi etc. zum Vortrage bringen. Kein Fremder für Wiesbaden ist auch der berühmte Kunstpfeifer Charles Whistler, der ein unbekanntes Programm mit Kompositionen von Gounod, Christiné usw. bringen und sich auch als Stepptänzer bekanntmachen wird. Die moderne Tanzkunst ist durch Fräulein Hildegard Wernecke vertreten. Die jugendliche Koloratur-Soubrette Nelly Michael-Böhme vervollständigt das Programm durch einige Opern- und Ludwig Hoffmann, "Melot" Fritz Mechler, "Hirt" Heinr.

klassische Operetten-Arien. Die Klavierbegleitung hat Herr S. Wohlgemuth aus Frankfurt a. M. übernommen.

#### Volks-Abend.

Die Kurverwaltung hat für Montag, den 1. Mai, einen Volks-Abend vorgesehen, der um 71/2 Uhr mit einem Massenchorvortrag, ausgeführt von den hiesigen Arbeitergesangvereinen unter Leitung des Kammermusikers Otto Höser, seinen Anfang nimmt. Die mitwirkenden Gesangvereine werden während des Abends auch noch Einzelchöre zu Gehör bringen, wie auch das Kurorchester eine Reihe prächtiger Orchesterstücke ausführen wird. Der Eintrittspreis beträgt ab 7 Uhr 3 Mk.

#### Tanzspiele.

Auf die mimischen Tanzspiele des ehemaligen Ballettmeisters und Solotänzers des Frankfurter Opernhauses Willy Godlewski mit seiner Partnerin Gitta Cucuel am Mittwoch kommender Woche im grossen Saale des Kurhauses sei heute schon hingewiesen.

## Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

Die Gesellschaft der Alten Instrumente, die am 2. Mai 8 Uhr im Kasino ein Konzert veranstaltet, bringt die II. Symphonie von Bruni, Variationen von Haendel, Der Bach von Ayrton, Konzert für Viola d'Amore von Asioli und Konzertstücke von Mondonville (Quartett und Lauten-Harfe). Kartenvorverkauf bei Stöppler und Rettenmayer.

# J. BACHARACH

4 WEBERGASSE 4

zeigt die NEUEN MODELLE

- Wagners "Tristan und Isolde" ist in der Neuinszenierung morgen Sonntag folgendermaßen besetzt: "Isolde" Emilie Frick, "Brangåne" Lilly Haas, "Tristan" Christian Streib, "König Marke" Alexander Kipnis, "Kurwenal" Geerd Herm Andra, "Junger Seemann"

Schorn. Die Inszenierung leitet Intendant Dr. Hagemann, Dirigent ist Arthur Rother, die technisch-dekorative Einrichtung der von Lothar Schenck-von Trapp gezeichneten Bühnenbilder wurde von Theodor Schleim

"Der Dieb des Glücks", eine heitere Oper (Schelmenspiel) in drei Akten von Bernhard Schuster, ist vom Intendanten Dr. Hagemann für das Staatstheater angenommen worden und wird im Herbst 1922 seine Uraufführung erleben.

Die Woche im Staatstheater (Grosses Haus). Sonntag, den 30. April, bei aufgehobenem Abonnement, in neuer Inszenierung: "Tristan und Isolde" Anf. 51/2 Uhr. Montag, den 1. Mai, Ab. C: "Zwangs-einquartierung", Anf. 7 Uhr. Dienstag, den 2., Ab. D, zum ersten Male: "Tanzspiele", Anf. 7 Uhr. Mittwoch, den 3., bei aufgehobenem Abonnement, Der Ring des Nibelungen, Vorabend; "Das Rheingold", Anf. 7 Uhr. Donnerstag, den 4., Ab. C: "La Traviata", Anf. 7 Uhr. Freitag, den 5., Ab. A: "Die verlorene Tochter", Anf. 7 Uhr. Samstag, den 6., bei aufgehob. Abonnement: "Carmen", Anf. 6½ Uhr. Sonntag, den 7., bei aufgehobenem Abonnement, Der Ring des Nibelungen, 1. Tag: "Die Walkure", Anf. 51/2 Uhr.

#### Bankkommandite Sienold, von Stutterheim & Co. Wiesbaden

Kommandite der Deutschen Effecten- u. Wochselbank Frankfurt a. M. Wilhelmstr. 48 (HotelKaiserbad) Wilhelmstr. 48 Wiesbaden (Hotel Kaiserbad) Exchange Geldwechsel

Annahme von Bargeldern (Depositen). Prompteste Ausführung von Börsenaufträgen. Telefone: 5829, 5830, 6306.

Wochenspielplan im Kleinen Haus. Sonntag, den 30. April, nachmittags, bei aufgehobenen Stammkarten, Sondervorstell.: "Fräulein Julie", hierauf: "Gläubiger", Anf. 3 Uhr; abends, bei aufgehobenen Stammkarten: "Der keusche Lebemann", Anf. 7 Uhr. Montag, den 1. Mai, Stammreihe 5: "Die Marquise von Arcis", Anf. 7 Uhr. Dienstag, den 2., Stammreihe 3: "Ostern", Anf. 7 Uhr. Mittwoch, den 3., Stammreihe 4: "Börsenfieber", Anf. 7 Uhr. Donnerstag, den 4., bei aufgehob. Stammkarten, Schüler - Sondervorstellung, Molière - Abend: "Zierpuppen", hierauf: "Der eingebildete Kranke", Anf. 7 Uhr. Freitag, den 5., Stammreihe 2: "Die Marquise von Arcis", Anf. 7 Uhr. Samstag, den 6., Stammreihe 1, Portsetzung auf der 3. Seite.

# Ein neues Bankgebäude in Wiesbaden.

Die Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) hat ihre neuen Bankräume in ihrem Hause Taunusstr. Nr. 3, dem früheren "Hotel Alleesaal", in Benutzung genommen. Dass es sich als nötig erwies, die bisher mietweise innegehabten Lokalitäten gegen grössere zu vertauschen, ist ein deutlicher Beweis dafür, dass auch diese seit 11 Jahren hier ansässige Grossbank es verstanden hat, ihrem Geschäft in Wiesbaden und Umgebung eine bedeutende Ausdehnung zu geben. Die Wiesbadener Filiale der Darmstädter Bank ist hervorgegangen aus dem im Jahre 1865 gegründeten Privatbankgeschäft des Herrn Martin Wiener, welches sich von Anfang an in dem nunmehr nach 57 Jahren verlassenen Hause Taunusstr. Nr. 9 befunden hat. Welch grosses Geschäft aus jenen kleinen Anfängen sich entwickelt hat, davon zeugt das stattliche Haus, davon zeugen die ca. 150 Angestellten, welche seine Räume mit ihrer emsigen Tätigkeit erfüllen.

Das neue Bankgebäude ist ein imposanter Sandsteinbau, der in seiner hellen Farbe der unteren Taumusstrasse und der Umgebung des Kochbrunnens zur zum wenigsten durch zwei überraschend schöne, an den

einen stark betonten Gurtsims sehr glücklich in einen in die Breite wirkenden Unterteil, die Bank, und einen mit vielen flachen Pilastern nach oben strebenden oberen Teil, das Bürohaus, das in turmartig ausgebildete Eckteile endigt. Beim Eintritt durch den marmorumkleideten Vorraum wird man überrascht durch die zweckmäßige Anordnung, dass sich schon hier der Strom des Publikums teilt: links gelangt man durch einen kurzen Durchgang in die Kassenhalle, rechts durch einen säulenumstandenen Vorplatz in die Effekten- bzw. Börsenabteilung, während in der Mitte Aufzug und Marmortreppe zu den oberen Direktionsräumen und den Büros der Obergeschosse führen. Die Kassenhalle, in zartem grau und grün, mit ihrem in schwarzem und weissem Glas fein ornamentierten Tonnendach, ihrem Mosaikboden und ihren zahlreichen Perspektiven in die sich auf allen Seiten anschliessenden Arbeitsräume, Zugänge und Sitzplätze, wirkt warm und festlich. Man wird gefesselt durch die Übersichtlichkeit der Anordnung, die schöne Symmetrie, die Einheitlichkeit der Linien, die Gediegenheit der Eichenholzarbeit und nicht

Zierde gereicht. Das Vorderhaus gliedert sich durch Gurtbogen des Glasdaches aufgehängte Beleuchtung

Als ein besonderer Vorzug dürfte es wohl von dem Wertpapiere kaufenden Publikum empfunden werden, dass der Raum der Börsenabteilung von dem des Kassenverkehrs abgesondert ist, wodurch ein intimeres und diskreteres Bedienen der Effektenkäufer und -verkäufer

Von der Halle führt eine Treppe in den Tresorvorraum hinab, der sich unter Betonung des Charakters eines steinernen Gewölbes durch die edle Behandlung der Wände und Decken, wie auch durch die Eigenart seiner Beleuchtungskörper auszeichnet. Dieser Vorraum ist durch eine breite Barriere in einen Arbeitsraum der Tresorbeamten und einen mit Lederpolstern in vornehmer Schlichtheit geschmückten Warteraum getrennt, um den sich die Kabinen für die Mieter von Schliessfächern gruppieren. Von dem Vorraum führen zwei schwere, in Bronzefarbe gehaltene moderne Stahlpanzer-türen in das eigentliche Tresorgewölbe, welches, nach den Regeln neuzeitlicher Technik überaus massiv erbaut, in seiner imponierenden Grösse sicherlich den weitestgehenden Ansprüchen gerecht wird.



Ausflug mit dem Kurauto: 1,30 Uhr: Saalburg-Bad Homburg. Tagesfahrt: 10 Uhr: Schloss Schaumburg, zurück über Katzenelnbogen.

Ververkauf von Fahrscheinen, Wochestags von 9-6 Uhr, Sonntags von 9-1 Uhr im Städtischen Verkehrsbüre, Theaterkolonnade.

# Nachmittags-Konzert

4-51/2 Uhr.

172. Abonnements-Konzert.

#### Städtisches Kurorchester.

Leitung: Konzertmeister W. Kleemann.

(Nur bei geeigneter Witterung im Kurgarten).

1. Ouverture zu .Die	Entf	ühr	ung	a	us	
dem Serail*						W. A. Mozart
2. Perpetuum mobile .						F. Ries
3. Finale aus ,Die H	ugen	otte	n a			G. Meyerbeer
4. Estudiantina, Walze	r.					E. Waldteufel
5. Loreley-Ouverture .						W. Wallace
6. Polonäse, A-dur .						F. Chopin
7. Fantasie aus . Der	Po	stil	lon	V	on	
Lonjumeau*						A. Adam
8. Freundschaftsmarsc	h .					P. Sousa

Ab 8 Uhr abends:

2 Ball - Orchester. JAZZ-BAND. Eintrittskarte für Nichtabonnenten: 50 Mark.

Vorzugskarte für Abonnements- und Kurtaxkarteninhaber: 20 Mark, mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vor-zuzeigen und bis 6 Uhr abends zu lösen.

Garderobegebühr: 2 Mark.

## Staats-Theater.

Grosses Haus:

Samstag, den 29. April 1922. 123. Vorstellung. Dienst- und Freiplätze sind aufgehoben. Aufgehobenes Abonnement,

#### Die Bohême

Szenen aus Henry Murgers "Vie de Bohême" in vier Bildern von G. Gjacosa und L. Illica. Deutsch von Ludwig Hartmann. Musik von Giacomo Puccini.

Personen:

udolf, P	oet											Fritz Scherer.
chaunard												
arcell, M	fal	er										Nicola Geisse-Winke
ollin, Ph	iilo	80	ph									Alex. Kipnis.
ernard,	dea	1	La	ush	err							Friedrich Schmidt.
imi												Gertr. Geyersbach.
												Marta Bommer.
												Fritz Mechler.
arpignol										2		Hans Schuh.
.111											1	Heinrich Preuss. Friedr. Schmidt.
orroeamic	e			1		*	Ż.,	*		*	1	Friedr. Schmidt.
tudenter	1,	$B_0$	irg	er,	. 8	ole	lat	en,	N	äh	ter	Friedr. Schmie innen, Verkäuf

Handlung um 1830 in Paris. Musikalische Leitung: Prof. Franz Mannstaedt, Ende 91/2 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Sonntag, 51/2 Uhr: In neuer Inszenierung: "Tristan und Isolde". Aufgehobenes Abonnement

Kleines Haus (Residenztheater): Samstag, den 29. April 1922, 84. Vorstellung. Aufgehobene Stammkarten.

#### Der keusche Lebemann

Schwank in drei Akten von Franz Arnold und Ernst Bach. In Szene gesetzt von Max Andriano.

				Pe	FE	o n	eı	1;		
Julius Seibold,	Fab	riki	ant							Max Andriane
Regine, seine	Frau							4		Amalie Laudien
Gerty, deren '	Pocht	er	1							Helga Reimers
Max Stieglitz,	Kom	pag	gno	n	vor	1 8	Seil	olo	1.	Bernhard Herrmann
Maria Rainer									+	Helga Nielsen
Walter Riema	on .								+	Gustav Albert
Heinz Fellner			4				+		4	Karl Ludwig Diehl
Hilde ) Freu Wally ) Freu	ndini	aen	ve	n	Ge	rty				Lore Siegert Tony Portzehl
Anna, Dienstn	Mdch	en	bei	8	eibe	old				Seline Koller
										Guido Lehrmann
										scho Provingstadt

Spielleitung: Max Andriano. Nach dem ersten Akt tritt eine Pause von 12 Minuten ein-Ende etwa 91/2 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Sonntag, nachmittags 3 Uhr: Sondervorstellung: "Fräul-in Julie". Aufgehobene Stammkarten, abends 7 Uhr: "Der keusche Lebemann", Aufgehob. Stammkarten.

Konzert-Flügel STEINWAY & SONS Hamburg-New York To

ERNST SCHELLENBERG

Jeder Fremde liest das "Badeblatt".

Mäntel, Kostüme, Kleider, Elegante Mass-Schneiderei



Moderne Kleiderstoffe Seidenwaren :-:

# Dresdner Bank Filiale Wiesbaden

Wilhelmstrasse 1, Ecke Rheinstrasse

Telefonanschlüsse für Fernverkehr Mr. 5900, 5901, 5902, 5903, 5904, 5908, 5901, 5908, 5909.



Lederwaren Burgstr. 10 Parterre u. 1. Etage. -12 Schaufenster,

zu Katalog-Preisen

Spezialhaus eleganter

# PELZWAREN

eigener Herstellung

Gr. Burgstrasse 9

Telefon 6534

Telefon 6584

# Bierstube

Pilsner Urquell

Langgasse 7 Telefon 6465

# Weinrestaurant

Erstklass. Küche 🔳 Rheing. Oewächse

# Beckhardt, Kaufmann & Co.

Alleinige Verkaufs-Niederlage für Wiesbaden der Firma NASSAUISCHE LEINEN-INDUSTRIE J. M. BAUM Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse - Telefon Nr. 854 Grösstes Unternehmen Mitteldeutschlands für

# Wäsche-Ausstattungen

Anfertigung kompletter Braut-Ausstattungen in eigenen Ateliers unter fachmännischer Leitung

— Unser Prinzip ist nur bewährte gute Qualitäten zu mäßigen Preisen zu führen. —

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster Ecke Kirchgasse und Priedrichstrasse und unserer Ausstellung in der Taunusstrasse nahe dem Berliner Hof.

Gänzlich von der Tresorabteilung getrennt liegen im vorderen Teile des Kellergeschosses Räume für die Expedition, für die eigene Buchbinderei, für Transformatoren, Aufzugsmaschinen, Rohrpostmotor und

Heizung. Zwei Innentreppen (ausser der oben erwähnten Haupttreppe) verbinden die Erdgeschossräume mit dem ersten Obergeschoss, wo sich, ausser einem sehr geräumigen Arbeitsraum, den Räumen des Sekretariats und der Rechtsabteilung, die mit vornehmer Gediegenheit ausgestatteten Arbeitsräume und Sprechzimmer der Direktion befinden. Es ist dadurch für eine individualisierende Bedienung der Kundschaft, die sich die Direktion der Bank zur besonderen Aufgabe macht, in reichem Maße vorgesorgt. Sehr schön wirkt der Sitzungssaal, bei dem durch hervorragend gelungene Abstimmung der Farben, Möbel und Beleuchtungskörper ein Raum von ruhigster Wirkung geschaffen

Für die Sicherheit der Bankräume ist durch eine Wächterkontrolle, Alarmvorrichtung und elektrischen Fernschluss der Türen in jeder Weise Vorsorge ge-

Nicht unerwähnt ist zu lassen, dass selbst Wegunfertigen Gelegenheit geboten ist die unteren Bankräume zu besuchen, da durch den ebengelegenen Eingang die Krankenfahrstühle nicht nur bis zu den Schaltern herangefahren, sondern auch in die unteren Direktionsräume geleitet werden können.

Die Bank hat bekanntlich vor nicht langer Zeit mit der Nationalbank für Deutschland eine enge Ver- ebenfalls Lob gebührt.

bindung geschlossen mit uneingeschränkter gegenseitiger Haftung der zusammen mehr als eine Milliarde Mark betragenden eigenen Kapitalien und Reserven. Für diese "Bankengemeinschaft" bildet das oben beschriebene neue Gebäude gerade in Wiesbaden mit seinem grossen internationalen Verkehr und in unmittelbarer Nähe des von allen Fremden besuchten Kochbrunnens eine würdige und wirkungsvolle Repräsentation.

Der Umbau, die Ergänzung und die Ausstattung des Gebäudes lagen in den Händen des bewährten Architekten und Stadtverordneten Fritz Hildner, der hier wiederum einen schönen Beweis seines grossen Könnens geliefert hat. Für die Arbeiten und Lieferungen sind fast ausschliesslich einheimische Handwerker und Lieferanten herangezogen worden, deren Leistungen

Ern

We Schüt Telefon

Kirchga

HS. fäglich

Karteny Tischvo

stoffbäder Warmebel elektrisch und Sand Wiesbader atherische

Badha

neueinstudiert 7 Uhr. Sonn Stammkarten, Anf. 3 Uhr; "Der keusche

Das Das W bis 7. Mai an Witterung aus

Presse noch b - Naturh

Abteilung wir

Nr. 119.

:(1

n

ach. no.

Andriane

Nielsen

sv Albert Ludwig Diehl Siegert

Portzehl e Koller Lehrmann rovinzstadt.

2 Minuten ein.

etwa 91/2 Uhr.

ig: "Fräulein

". Aufgehob.

deblatt".

3, 5904, & 5909.

se 9

lefon 6584

rant

Oewächse.

für

Hot

reter ELLENBERG. geBurgste 14

ie Laudien Reimers hard Herrmann

tellung.

Erste, führende, vornehmste Kleinkunstbühne Wiesbadens.

Telephon 1028.

Uhr: Heitere Abendunterhaltungen mit musikalischen Darbietungen

Miss Percivani

Webergasse 37

Gastspiel Archimedes Gastspiel Weltbestbekannter und phänomenaler Rechenkünstler.

Paul Lanzig Humoristisches Zaubergenie, sowie die übrigen bekannten Attraktionen.

Erna Hansen Wehnert Stimmliche Vortragskünstlerin

Trocadero I. Etage mit Jazz-Band und Tanzvorführungen. Treffpunkt der eleganten Welt.

Prima Weine

Internationale Sangerin Souper à Mk. 70.—

American Bar

Weinrestauran

Schützenhofstr. 3 (an der Langgasse)

Schwalbacherstrasse 51.

Das beliebt gewordene, allen Ansprüchen entsprechende Lokal.

Bekannt gute Küche und Weine.

Samstag und Sonntag von 8 Uhr ab

Unterhaltungsabend

Weinhaus

Kirchgasse 43

Pernsprecher 543

Schulgasse 10

Der gute Wein + Die gute Küche Das gemütliche Lokal

täglich Eingangv. Neuheiten.

in allen Preislagen.

Wilhelmstrasse 28

Spitzen-Stores und Gardinen.

Feine Tafelwasche.



Montag, den 1. Mai 1922 Nachmittags von 4-61/2 Uhr:

TANZ-TEE

im kleinen Saale.

JAZZ-BAND

Eintritt: 40 Mark.

(Tee o. a. und Gebäck einschl. Bedienung: 30 Mk.)

Zuschauerkarte (Galerie): 10 Mk. einschl. Garderobegebühr.

Kartenverkauf an der Tageskasse im Kurhause. Tischvorbestellungen nur im Kurhausrestaurant.

Städtische Badhäuser =

Städtische Kurverwaltung.

Gegr. 1864. - Inh.: Ad. Jacobi & Ad Krafft nicht zu verwechseln mit Fa. Berthold Jacoby

\*

Wäsche-Ausstattungen

Hemden-Schneiderei

Webergasse Ecke Langgasse

Umzüge und Internat. Spedition

kabinen, Tresors etc. -Gepäckexpedition. Versicherungen jeder Art.

Bahnhofstr. 6 :-: Fernspr. 59 u. 6223 :-: Auskünfte kostenlos.

Anny Jahn Modefalon

Parifer Modelle

Tel. 5172

Wiesbaden, Wilhelmftr. 181.

Jeder Fremde liest das "Bade-Blatt"

KINEPHON

Taunusstrasse 1. Bruno Kastner der Liebling des Publikums in

Das Brandmal der Vergangenheit Schauspiel in 6 Akten. Der Kampf um den Mann 2

Die Frau mit den 1000 Toiletten 🖁

Drama in 5 Akten. Beginn d. letzt, Verstellung: 81/4 Whr. \*\*\*\*\*\*\*

Manfordere

in Hotels, Cafés, Wirtschaften stets das Wiesbadener Badeblatt.

Stiftstr. 18

Sketsch Bühne

Flora-Palast Haltest. d. Elektr. L. I. Röderstr.

Heute Programmwechsel: ≣ Das starke Stück ₹ Die badende Nymphe Lachen über Lachen! Anfang 81/2 Uhr.

Kein Welnzwang. 

inermal- und Sülfwasserbäder, Kohlensnure- und Sauerstoffbäder, Heißluft- und Dampfbäder, elektr. Lichtbäder,
Wärmebehandlung nach Dr. Tyrnauer, Fangopackungen,
elektrische Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen, Moorund Sandbäder, Raum- und Apparat-Inhalation mit
WiesbadenerThermalwasser, WeilbacherSchwefelwasser,
ätherischen Ölen, Sauerstoff usw. Pneumatische Apparate. Badhaus zum Schützenhof

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit.

neueinstudiert: "Die Schwestern und der Fremde", Anf. 7 Uhr. Sonntag, den 7., nachmittags, bei aufgehobenen Stammkarten, Sondervorstellung: "Fuhrmann Henschel", Anf. 3 Uhr; abends, bei aufgehobenen Stammkarten: "Der keusche Lebemann", Anf. 7 Uhr.

## Das Neueste aus Wiesbaden

Das Wiesbadener Tennisturnier, das auf den 3. bis 7. Mai angesagt war, fällt infolge der ungünstigen Witterung aus. Der neue Termin wird später in der Presse noch bekanntgegeben werden.

Naturhistorisches Museum. In der botanischen Abteilung wird der nassauische Verein für Naturkunde

von jetzt an bis zum Herbst wieder Freitags, Samstags und Sonntags blühende lebende Pflanzen unserer Umgebung ausstellen.

 Freireligiöse Erbauung. Sonntag 10 Uhr spricht Herr Prediger Tschirn im Stadtverordnetensitzungssaal des Rathauses über das Thema: Die Sehnsucht nach einem Heiland! Zutritt wie immer frei für jedermaan.

Nassaulscher Verein für Naturkunde. Am Mittwoch, den 3. Mai, Ausflug der botanischen Abteilung in die Gegend von Frauenstein. Abmarsch 2 1/2 Uhr vom Bahahof Dotzheim. Literatur, Wissenschaft und Kunst.

50 000 Mark für einen BeethovenBrief. In einer Versteigerung von Autographen in Berlin ist ein sechs Seiten langer Brief Beethovens an den Notar Dr. Josef Ignaz Edler von Varena in Graz (27. Maj 1813) mit 50 000 Mk. bezahlt worden. Der Schätzungspreis für dieses Stück betrug 25 000 Mk. Dass ein Wiener Antiquar die doppelte Summe anlegte, war schon eine Überraschung.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden, Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm, 10-11 Uhr. Fernsprecker 3690.

nkter gegen eine Milliarde Reserven, Für n beschriebene einem grossen arer Nähe des runnens eine

usstattung des ährten Archiildner, der eines grossen d Lieferungen ndwerker und

n Leistungen

# Wiesbaden,

0

0

00

Talefon 15

000000000000000

# 

Zur Feier des 50-jährigen Bestehens des Vereins

am 12., 13., 16., 17. und 18. Mai ds. Js. im Kasinosaal, Friedrichstrasse 22, statt.

In denselben soll eine geschichtliche Übersicht über die deutsche Kammermusik und das deutsche Lied gegeben werden. Hervorragende Künstler werden die unsterblichen Werke deutscher Meister darbieten. Vortragsfolge siehe Anschlagsäulen.

Beginn der Morgen-Konzerte II 1/1, Ende I Uhr. Beginn der Abend-Konzerte 71/2, Ende 91/2 Uhr.

Der Preis für alle 10 Konzerte beträgt für Mitglieder: 80 und 50 Mk. der numerierte, 40 Mk. der nichtnumerierte Platz; für Nichtmitglieder: der Platz 120, 80 und 60 Mk.

Einzelplätze 16, 10 und 8 Mk. Die Plätze sind übertragbar. -

Die vorbestellten Plätze für Mitglieder sind gegen Abstempelung der Mitgliedskarte vom 1. Mai ab bis 6. Mai bei Moritz & Münzel, Wilhelmstr. 56, abzuholen; nach diesem Zeitpunkt werden sie gegen Erhebungsgebühr von 1 Mk. übermittelt.

— Beitrittserklärungen neuer Mitglieder, sowie Vorbestellungen von Nichtmitgliedern werden ebenfalls bei Moritz & Münzel entgegengenommen. — Verkauf an Nichtmitglieder vom 1. Mai ab.

Die Mitglieder werden dringend gebeten, ihre Anmeldungen bis zum 1. Mai zu vollziehen, da von diesem Tage ab über die numerierten Plätze zum Verkauf an Nichtmitglieder verfügt werden muss und Vorzugspreise an Mitglieder nicht Der Vorstand. mehr bewilligt werden können.

## 

Vornehmstes Weinrestaurant Eleganteste Bar - Zigeunermusik

> Webergasse 8 Tel. 315 Ab 7 Uhr Speisen à la carte

Fover-Restaurant

Zigarren - Zigaretten Spezialgeschäft

# ERVEN

Original Holl. Likörstube 1 Minute vom Kurhaus

Telefon 4682

BOLS



Webergasse 9

27 Taunusstrasse

Telefon 5835

Weindiele — Likörstube

JAZZ-BAND. =

# Pelican-Lichtspiele

Schwalbacherstr.

Staatsanwalt Briand's Abenteuer

Zweite Episode

Dem Wellengrab entronnen Erschütternder Abenteuerfilm in 6 Akten mit Lee Parry — Napierska.

In Vertretung

Lustspiel zum Totlachen.

## Kristall-, Porzellan- u. Luxuswaren.

Häfnergasse 16.

Altestes Spezialgeschäft am Platze Gegrindet 1858



## Bechstein-Blüthner Steinway & Sons Flügel und Pianos

Pianelas neae und gespielte, vorteilhaft bei Heinrich Schütten

Piano - Magazin Wilhelmstrasse 16 \*\*\*\*\*

> Ever-Sharp. Silber. Carl Koch Ecke Michelsberg und Kirchgasse.

#### PARISIENNE

distinguée et cultivée désire situation dans famille étrangére de la meilleure société comme secrétaire, lectrice, conversation.

Vornehme u. gebildete Pari-serin wünscht Stellung in bes-serer ausländischer Familie als Sekretärin, Vorleserin und Unterhaltung. Ecrire au Médiateur Neu

gasse I sous No. 573,

Direktion: H. Habets

Programm vom 1. bis incl. 30. April 1922 Ernest und Gabriele Tänze in höchster Vollendung

> Jane Weild Vortrags-Meisterin Kurt Jurisch die groteske Type Ev Evenström Tänzerin

Frau Dr. Preiss-Theissen Geigen-Virtuosin

K. van Eijck Chansonnier Ernst Neubach

Conférencier-Vortrags-Künstler Else Marion

die Deutsche Nachtigall Aenn Heusinger Lieder zur Laute

Am Flügel: Carl Wiegand Conference: K. van Eljok Veränderungen des Programms vorbehalten.

### WALHALLA

"Du wirst sie nicht heiraten!"

Sensationelles Drama in 5 Akten mit ersten italienischen Darstellern.

# Leos Eheroman

Lustspiel in 3 Akten mit Leo Peukert.



Dienstag, den 2. Mai 1922 8 Uhr im grossen Saale:

Leitung: Carl Schuricht.

Solistin:

München (Sopran)

Orchester: Städtisches Kurorchester.

- 1. Variationen über ein Thema von Mozart . . . . . M. Reger
- 2. Lieder von Strauss und Reger (Grete Stückgold).

3. Zarathustra für grosses Orchester R. Stranss Eintrittspreise: 150, 120, 90, 60, 30, 15 Mark.

Garderobegebühr; 2 Mark. Städtische Kurverwaltung.

Fernruf Nr. 485

Abends 8 Ohr:

## Das beste Programm Wiesbadens Jede Darbietung ein Schlager.

Abends II Uhr: Atlantic-Jazz-Band mit Balett und Gesang-Einlagen bei freiem Entrée Sonntags 2 Vorstellungen 4 und 8 Uhr.

Sommerkur für Erholungsbedürftige und nervös Erschöpfte. Mäßige Preise.

Prospekte durch

Dr. Schulze-Kahleyss.



Beilage zu

AmtlicheT

Abram, A., Hr Ackenmann, Ch. Adrien, A., Fr.,

Altschul, L., H Amdersen, S., H Anderson, M., I Armit, Hr. m. S Assed, L., Hr., Austermann, M. Paer, W., Hr., Bagard, C., Fr., Baumann, M., F Baumatark, Hr Barnoch, L., H Becher, F., Hr., Bech, E., Fr., Bernhardi, H., I Berns, Hr. m. I Bieborstedt, A., Bielenberg, R., Björkanan, V., Main, L. Hr., Biombergsen, O. Bolemi, Fr. m. Bott, K., Hr., Bournes, Hr. m. Baron van Bran. Breuer, W., Hr., Breuls, E., Hr., Bryhn, Hr. m. Bull, Fr. m. Toe Cathe, Hr. m. I Céderino, Hr. m. Chaparel, L., H

Caudius, Hr. m Cohn, C., Hr., Coll-Serna, Hr.

Chebaumeau, W

Cherjis, Hr. m.

Conind, B., Fri. Cruekshand, M., Dade, H., Hr., Dittelsen, E., F Doertenbach, N., Döpke, K., Hr., Dreifuss, Th., H

Engelmann, Hr. Farter, Hr. m. B Felderhoff, C., H Ferber, W., Hr., Flaskamp, P., H.
Flaskamp, P., H.
Fleury, Hr. m.
de Fonteuilliat,
Frey, Hr. m. Frimen, Hr. m.
Frunk, S. Hr. Punk, S., Hr., I Fürst, W., Hr., Fürst, 2 Frin., S Gallitzenstein, C. Gangolf, J., Hr., Gizever, Schüleri Gilliodt, M., Hr., Goldschmidt, C.,

Graven, Hr. m. Grimsguard, B., Grovenau, J., H. Guillomme, Hr. Gunner, Hr. m. van der Haaren,

Harrian, D., Hr., Hartenfels, A., I Hecker, C., Hr.,

nr.

28. April 1922 at

Biesbaben

Die Beitrage : Beitragen jur Der Stabt Biesbaben : bes Magiftrate bon persammlung bom genannter Orbnung 1. 4. 22 folgende

Bruppe 1: Milftal

begrengt be bacher. u. Gruppe 2: Saup bom Stadt Aarstra Biebrid Blei

Dothein Raiferpl Raif Lahnstra Mainger Rerotal, Partfire Rheinftr Schierft

Tounus

Bellrip Bietenri Gruppe 8: Bahuft



922

plos

chester. Reger

Strauss , 15 Mark

waltung.

Nr. 485

badens lager. ntrée d 8 Uhr.

'aunus I und nervös

276 ze-Kahleyss.

(Nachdruck verboten.) Abrum, A., Hr., Zum Kochbrunnen Ackemmann, Ch., Hr., Christl, Hospiz II Adrien, A., Fr., Paris Villa Aibert Aditschul, L., Hr., Berlin Grüner Wald Amdersem, S., Hr. m. Fr., Larvik, Quissiana Anderson, M., Hr., Göteborg, Hot. Dahlheim Amatt, Hr. m. Söhne, Stuttgart, Hotel Vogel Assel, L., Hr., Kniserslautern, Wiesb. Hof Austermann, M., Hr., Eiberfeld, Grün. Wald Pager, W., Hr., Neustadt Hotel Berg Bagard, C., Fr., Lyon Wiesbadener Hot Baumann, M., Fr., München Palast-Hotel Baumstark, Hr., Homburg, Haus Tomitius Barnood, M. Barnoch, L., Hr., Berlin
Becher, F., Hr., Bonn
Bech, E., Fr., München
Beines, Fr. m. Sohn, London
Rossel, Fr. m. Sohn, London Bernhardi, H., Hr., Karlsruhe Hotel Berg Berns, Hr. m. Fr., Kapellen Central-Hotel Hotel Berg Bieberatedt, A., Hr., Northwood, P. Fortuna Bieberstedt, A., Hr., Northwood, P. Fortuna Bielenberg, R., Hr., Berlin Rose Björkanan, V., Hr., Kemi Goldgasse I Blain, L., Hr., Landau, Wiesbadener Hof Blain, L., Hr., Landau, Wiesbadener Hof Blain, E., Hr., Landau, Wiesbadener Hof Blain, L., Hr., Landau, Wiesbadener Hof Blain, L., Hr., Minchen, Metropole-Monopol Bounnes, Hr., M. Fr., Haag, Bristol-Excelsion Baron van Braum, Arnheim Villa Aibert Baron van Braam, Arnheim Breuer, W., Hr., Buise Breuls, E., Hr., Brüssel Villa Aibert

AmtlicheTages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 27. April 1922.

Céderino, Hr., m. Fr., Berlin, Hessischer Hof Chaparel, L., Hr., Paris Villa Rupprecht Céderino, Hr. m. Fr., Berma.

Chaparel, L., Hr., Paris Villa Rupprecht
Chebaumeau, W., Hr., Bordetux, Kaiserhof
Cherjis, Hr. m. Fr., Lyon
Hotel Berg
Ciaudius, Hr. m. Fr. m. Beg!, Kopenhagen
Wilhelma Cohn, C., Hr., Amsterdam Hotel Vo Coll-Serna, Hr. m. Fam. u. Bed., Berlin Hotel Voge!

Bryhn, Hr. m. Fr., Kristiania, Hot. Nassan

Bull, Fr. m. Tocht., Kristiania, Taumusstr. 74 Cathe, Hr. m. Fr., Brüssel, Bristol-Excelsion

Pariser Hof

Kaiserhof Contrad, B., Frl., Luxemburg, Grimer Waid Cruckshand, M., Frl., Dade, H., Hr., Berlin Date, R., Hr., Berlin

Dittelsen, E., Frl., Kopenhagen National

Doertenbach, N., Hr., K5lm Hotel Nassau

D6pke, K., Hr., Bamberg, Herrngartenstr. 17

Dreifuss, Th., Hr. m. Fr. u. Begl., Wohlen.

Kaiserhol Hotel Berg Kaiserhof

Kaiserhol Fagter, Hr. m. Fr., Kreuzn., H. Tomitius Fagter, Hr. m. Begl., Strassburg, Hot. Bender Felderhoff, C., Hr., Krefeld Grüner Wald Ferber, W., Hr., Hattenheim, Wiesbad. Hof Flaskamp, P., Hr., Gelsenkirchen Gr. Wald Fleury, Hr. m. Fr., Reimes, Hotei Nassau de Fonteuilliat, R., Hr., Paris, Palast-Hotel Frey, Hr. m. Fr., Hamilton. Prine Nikolas Frey, Hr. m. Fr., Henningen, Prinz Nikolas Primen, Hr. m. Fr., Ostersund, Grüner Wald Punk, S., Hr., Berlin Grüner Wald Fürst, W., Hr., Berlin Reichspost Fürst, 2 Frim., Stockholm, Sonnenb. Str. 66 Kaiserhof Galitzenstein, C., Fr., Berlin Kaiserhof Gangow, J., Hr., Elsenborn Einborn Ginever, Schülerin, Trondheim Kapellenstr. Webergmass 45/47 Gilliodt, M., Hr., Webergasse 45/47 Goldschmidt, C., Hr. m. Fr., Amsterdam Hotel Nassau

Graven, Hr. m. Fr., Kristiania, Hot. Nassau Grimsquard, B., Hr., Kristiania Royal Grovenau, J., Hr., Hengelo, Z. neuen Adler Guillomme, Hr. m. Begh, Haag, Pr. Nikolas Gunner, Hr. m. Fr., Koblenz, Grüner Wald van der Haaren, W., Hr. m. Fr., Apeldoorn Metropole-Monopol Haman, D. H., Wildelm, Wieschad, Hof. Haman, D., Hr., Heidelberg, Wiesbad. Hof Hartenfele, A., Hr., Kitzingen, Hansa-Hotel Hecker, C., Hr., Haiger Grüner Wald

Hegge, S., Fr., Droutheim 4 Jahreszeiten Heidt, Hr. m. Fr., Lübeck Nerotai 13 Heimbockel, G., Hr., Köln Grilner Wald Heinemann, E., Hr., Elberfeld, Wiesb, Hof van Heloma, E., Frl., Velp Wilhelma de Hensch, Hr. m. Fr., Brüssel Park-Hotel Hering, Hr. m. Fr., Hamburg, Schwarz, Bock Herz, Hr. m. Fr., Eiberfeld, Prinz Nikolas Hildebrand, E., Fr., Stockholm, Palast-Hotel Höpp, F., Pr., Wiesbadener Hof Högemein, Th., Fr., Warschau, Pens. Fortum Höylund, G., Hr., Göteborg, Hot. Dahlheim Hoogedyk, Fr., Haug Kaiserhof Hubert, J., Hr., Strassburg, Hotel Bender Hubert, G., Hr., Bad Nauheim, Hotel Vogeb Illers, A., Hr., Rostock Hausa-Hotel Ingoist, fir. m. Fr., Tammerfors, Hauss-Hotel Jablonsky, M., Hr. zz. Fr., Berlin, Kaiserhof Jareneke, A., Hr., Fulda Hotel Berg Jäkel, P., Hr., Kolfenz Einhorn Johansen, St., Hr., Kristiania, Hotel Berg Joneck, Hr., Zum Landsberg de Jongh, Ch., Hr., Haag Neroberg-Hote Kaeffele, J., Hr., Molsheim Central-Hotel Kaffert, E., Frl., Christl. Hospiz II Kanai, Hr., Tokio International Kappler, Fr., Hr., Gernsheim Hotel Berg Karlsson, H., Fr., Norrköping, Pariser Hof

Samstag, den 29. April 1922.

# Im PARK-HOTEL

Wilhelmstrasse 36

Park-Diele de schönste Diele der Rheinlande.
Berauschende Tanz- u. StimmungsMusik. Tango-Tee von 5-7 Uhr.
Abendunterhaltung ab 81/2 Uhr.

Park-Cabaret Klein-Kunst-Bûhne Wiesbadens. Abend-Vorstell-ungen ab 81/2 Uhr. Sonn- u. Felertage Nachmittags-Vorstellungen von

Park-Bar Barfürdle vornehmen

- Hawallan-Jazz -Tanzieltung: Ernest und Gabriele.

Kauldes, Ch., Fr., Zürich, Wenker-Paxmann Kierich, L., Frl., Zaamdam, Haus Dambachtal Kittland, Hr. m. Fr., Bergen, Hotel Oranien Klaussner, M., Hr., Frankfurt, Reichspost Kleinhaus, C., Hr., Bonn Weisses Ross Koersum, Hr. m. Fr., Malmi Hotel Nassau Koster, E., Fr., Groningen, Schwarzer Bock Kretschmer, A., Hr., Berlin Grüner Wald Kriewitz, A., Fril., Berlin, Kurh, Dietenmühle Kreus, K., Fr., Frankfurt Reichspost

Lassilu, E., Hr., Tornei Goldgasse 2 Laurent, A., Hr., Lyon Wiesbadener Hof Leona, J., Hr., Berlin Villa Bertha Leydscker, P., Hr., Hamburg, Grüner Wald Licht, E., Hr., Saarbrücken Kronprinz Littmann, B., Fr., Zürich, Neubauerstr. 10 Loeberich, J., Hr., Offenbach, Grüner Wald Loebergard, E., Fr., Neu York Loeser, M., Hr., Berlin Don-Hotel Loeser, M., Hr., Berlin v. d. Loo, W., Hr., Velp v. Loritt, J., Hr., Oxford Don-Hotel 4 Jahreszeiten Trierscher Hof Loubser, R., Hr., London Trierscher Hof Loubser, J., Hr., London Trierscher Hof Lumgren, H., Frl., Stockholm, Regins-Hotel

Lundin, E., Hr., Stockholm Palast-Hotel Malet, J., Hr., Besiers Prinz Nikolas Manteau, M., Hr. m. Fr., Paris, Hansa-Hotel Marens, Hr. m. Fam., Paris Spiegel Le Marisier, J., Hr., Bordenux, Zum Facken Matusewitz, Hr. m. Fam. u. Begf., Antwerpen

Privathotel Petri Mellos, Hr. m. Fr., Royal Mendel, A., Hr., Bonn Michaelis, D., Hr., Berlin Michel, L., Fri., Höchst Sanat. Nerotal Central-Hotel Reichspost Mickel, Hr. m. Fr., Paris Wiesbadener Hof Mihoiky, F., Hr., Budapest, Prinz Nikolas Miistein, J., Hr., Leipzig, Schwarzer Bock Mirerd, Hr. m. Fr., Reams, Metropole-Monop. Monheim, Hr., Düsseldorf Hansa-Hotel Moog, Hr. m. Fam., Heessum, Regina-Hotel Moskooits, J., Fr., Budapest, Quisisana Quisisana. Müliberger, Hr. Mannheim, Z. Stadt Biebrich Müller, E., Hr., Hamburg Taunus-Hotel Müller, W., Hr., Kassel Einhorn Mutermehr, Hr. m. Fr., Paris, Nerostr. 31

Nemeth, S., Hr., Ungarn, Hochstättenstr. 18 Neuhoss, W., Hr., Krefeld Grüner Wald Neun, E., Fr'., Wiesbadener Hof Neveling, E., Hr., Koblenz Central-Hotel Newrath, R., Hr., Köln Schwarzer Bock Nikisch, M., Hr., Leipzig Hotel Nausau Nordström, G., Frl., Norrköping, Pariser Hof Nylander, Hr. m. Fr., Kemi

sestereicher, M., Hr. m. Fr., Frankfurt. Taunus-Hotel Olferhaus, U., Hr., Rotterdam, Hotel Nassau Ohlsen, G., Hr., Kopenhagen Lehrstr. 33 Olimans, Hr. m. Fr., Stockholm, Fürstenhof Overeynder, W., Hr., Rotterd., Hot. Nassau Paam, J., Hr. m. Fr., Cong Zum Falken

Paul, W., Hr., Weißburg Reichspost Paulsen, L., Frl., Kopenhagen National Paulsen, Hr. m. Fr., Kristiania, Taunusstr. 74 Peters, Hr. m. Fr., Eschweiler, Sohw. Bock Pfeffer, S., Hr., Warschau Hotel Nassau Pisarek, R., Fr., Berlin, Haus Dambachtal Pogrebinski, M., Hr., Pens. Frenz Puhl, J., Fr., Budapest Quisisana Puicher, E., Hr., Metz Central-Hoter de Rancourt, 2 Frln., Bordeaux, Kaiserhof Rasspe, Hr. m. Fr., Solingen, Schwarz. Bock Rawski, Hr. m. Fr., Strasburg, Hot. Nassau Reese, K., Frl., Zürich, Wenker-Paxmann Reiss, L., Hr., Berlin Villa Bertha Roqué, Th., Hr., Haag Pens. Fortuna Rosenzweig, Fr., Scheveningen, Gartenstr. 23 de Roux, L., Hr., Landau, Wiesbadener Hof Ruben, Hr. m. Fr., Charlottenb., Kaiserhof Ruellan Hr. m. Fr., Strassburg, Hot. Nassau

Salmona, N., Hr., Paris Salomonson, C., Fri., Almeloo, Central-Hotel Samnsch, M., Fr., Düsseldorf, Hansa-Hotel Sandel, Hr. m. Fr., Ostersund, Grüner Wald-Sauft, J., Hr. m. Fr., Bukarest Spiegel Schädler, H., Hr., Potsdam, Metropole-M. Schaumburg, K., Hr., Dortmand, Hansa-Hot. Schedel, E., Hr., Lengfurt Scheibler, M., Frl., Central-Hotel Fürstenhof Scherbier, M., Fri., Erstein Fürstenhof Scherer, J., Hr. m. Fr., Erstein Bristol Schikk, M., Fri., Frankfurt, Pens. Vogelsang Schindier, A., Hr., Düsseldorf, Hotel Vogel Schlesinger, J., Fr., Riga Villa Albert Schlesinger, J., Fr., Riga Villa Albert.
Schwob, Hr. m. Fr., St. Queen, Goldgasse 2
Scinefeld, E., Fr., Warschau Luisenstr. 5
Schigmann, G., Fr., Neu York
September, G., Hr., Paris Taumus-Hotel
Semsleben, W., Hr., Zeitz Alelheidstr. 26
Simon, M., Frl. m. Begl., Nerotal 15
Sleecks, Hr. m. Fr., Antwerpen, Hot. Vogel
van der Slooten, Hr. m. Fr., Haag, Metropole
Smetskoi, F., Frl., Royal
Weissex Ross Smetskoi, F., Frl., von Staa, H., Fr., Giessen Weisses Ross

Stoll, Hr. m. Fr., Haag Hotel Bender Schwarzer Bock Grüner Wald Sträter, F., Hr., Rheine Sch Sturm, H., Hr., Pforzheim ( Sundebloch, C., Hr., Norwegen Quistsana Stismund, H., Hr., Koblenz Einhorn von Swetchine, L., Fr., Paris, Taunusstr. 64 Swinson, F., Fr. m. Tocht., Norrköping, Pariser Hof

Samstag, den 29. April 1922.

Swinson, A., Fr., Glasgow Nerostr. 32 Symonds, Hr. m. Fr., London, Rheinstr. 68

Tetteles, A., Hr., Steglitz Zum Falken. Thamm, O., Hr., Berlin Adelbeidstr. 26 Thune, Schülerin, Vinderen, Kapellenstr. 58 Tom, Hr. m. Fr., London, Bristol-Excelsior Torester, Hr. m. Fr., Wilrzb., K. Dietenmthle Träger, A., Hr., Remacheid, Wiesbadener Hof. Tresco, V., Fr., Neroberg-Hotel Neroberg-Hotel Tritschler, P., Hr., Paris Grilner Wald

Vancoulens, Hr. m. Fam., Paris, Metropole Vandendool, L., Hr., Haag Central-Hotel Vanzezestraete, E., Hr., Brüssel, Taunus-Hot. van der Veldt, Hr. m. Fr., Haag, Metropole

## **Carlton-Restaurant**

#### **Hotel Metropole** Wilhelmstrasse 8-10

Renommiertes Weinrestaurant allerersten Ranges Auserlesene Weine und anerkannte Küche

Taglich: Lunch, 5-Uhr-Tee, Diner à la carte

Tangotee mit Jazz-Band jeden Mittwoch, Samstag und Sonntag, nachm. ab 41/2 Uhr

Grosse Tanz-Unterhaltungen mit Salon-Orchester und mit Jazz-Band jeden Mittwoch, Samstag und

Sountag abends nach dem Diner ab 10 Uhr ABEND - TOILETTE

Verner, E., Hr., Frankfurt Verschorn, Hr. m. Fr., Hang, Taunus-Hotel Vitaleu, M., Hr. m. Fr., Relarg, Hotel Nizza

Wahlberg, B., Hr., Stockholm, Hot. Bender Waliraf, P., Hr., Köln Hotel Nassau Walsh, A., Hr., Pens. Frenz Watter, Hr. m. Fr., Mannheim, Z. Landsberg Weiler, L., Fr., Kölm Wiesbadener Hof Weinberg, Hr. m. Fr., Warschau, W. Rosa Weins, Hr., Son Francisco, Z. Kochbrunnen Weiss, P., Hr., Berlin Grüner Wass Weisswenge, Hr. m. Fr., Dresd., Central-Hot. Wenthelmer, R., Pr., Strassburg, Nerotal 23 Westerveld, H., Hr. m. Fr., Zandvoort, Schwarzer Bock Weiss, P., Hr., Berlin

Westphal, C., Hr., Leipzig, Metropole-Monop. Wichie, G., Hr., Schönberg, Z. neuen Adler Wilson, K., Hr., Hamburg, Metropole-Monop. Wolff, M., Hr., Frankfurt Grüner Wald van Wolframsdorff, Fr. m. Tocht., Holland Hotel Nizza

von Wolkaff, N., Fr., Berlin Grüner Wald Wormser, K., Hr., Basel Hotel Berg Wynstok, W., Hr. m. Fr., Holland, Metropole

Zemp, Hr. m. Fr., Paris Zollikoper, E., Hr., Brüssel van Zuylen, G., Hr., Breds Kapellenstr. 72 Kaiserhor

# Umtsblatt

Nr. 48 bom 29. April 1922.

#### Mildpreiserhöhung.

Der Aleinhanbelshöchftpreis fur Dilch ift ab Freitag, ben 1 1922 auf 10.40 Mart erhöht worden. Diesbaben, ben 26. April 1922.

Der Magiftrat.

#### Befanntmadung.

Die Beitrage nach § 4 ber Ordnung, betr. Die Erhebung von Beitragen jur Dedung der Koften ber Strafenreinigung in ber Stadt Biesbaben bom 27. September 21, wurden burch Beschluß bes Magistrais vom 22. 2. 22 und Beschluß ber Stadtverordnetenversamutlung vom 11. 3. 22 ab 1. April 1922 erhöht. Der § 4. genannter Ordnung mich aufgelehm und erhölt mit Birfung vom genannter Ordnung wird aufgehoben und erhalt mit Wirfung vom 1. 4. 22 folgende Faffung:

Der Beitragssat für ben Angrenzmeter beträgt jahrlich für Gruppe 1: Aliftabtftraßen im Stabtfern (historisches Jünsed), begrenzt bon ber Wilhelm-, Taunus-, Röber-, Schwalbacher- u. Rheinstraße, ausicht. bieser Straßen 8.40 & Gruppe 2: Dauptstraßen burch ben Stabtring (Straßenabern bom Stabtfern aus) und zwar:

Aarstraße, Abolfsallee, Albrecht-Dürer-Straße, Biedricher Straße, Wierflodber Straße, Dismardring.

Biebricher Strafe, Bierftabter Strafe, Bismardring, Biediftraße, Bierhaviel Str., Freseniusstraße, Bleichstraße, Dobheimer Str., Franksurfer Str., Freseniusstraße, Kaiser-Bilhelm-Ring, Kursaalplaß, Kaiser-Bilhelm-Ring, Kursaalplaß, Lahnstraße, Cangenbedplaß, Lorelegring, Mainger Straße, Morithiraße, Rerotal, subl. u. nörbl.,

Oranienftraße, Dranienftraße, Baulinenftraße, Blatter Straße, Rheinftraße, Roberftraße, Schierfteiner Straße, Schwalbacher Straße, Gebanplay, Connenberger Strafe,

Taunusstraße, Bestenbstraße, Bilhelmftraße, 18.60 & Gruppe 8: Bohnftrafen u. übrige Blage im Stabtbering 9.40 &

Der Beitragssag nach bem gemeinen Wert beirägt jährlich: bis zu 10 000 K für jede angesangene 1000 K des gem. Werts

	Hem.	AND	eren .			0	AND MAY
äber	10000	bil	50 000 31	. f. b. erft	en 10 000 MR	35 200	3.00 92
	50 000		100 000 93		50 000 BR. ==	158 970. 高	2.50 SR
4	100 000	-	150 000 TX		100 000 9R.==	280 TR. O	2.10 98
	150 000		200 000 50		150 000 900	365 97, 8	1.70 TR
	200 000		250 000 TR		200 000 901.	470 9R.	
	250 000		300 000 W		250 000 100. ==	540 90. E	1.10 932.
	800 000		400 000 933		300 000 9R.	595 1R. E	0.90.900
	400 000		500 000 100		40000:0 3R.	685 M. G	0.70 100.
	500 000		1000 000 98		500 000 9R. =	755 59. 4	.92 03.0
	1000000		1500 000 SR		1 000 000 SR. ==	1005 98. 5	0.40 St.
	1500 000		3000000 50		1500 000 5%. ==	1205 照, 岩	0.30 9%.
	8 900 000		500:000 TR		20000000 th. ==	1685 90.	0.20 Mg.
	5 000 000		7:00:000 98		5:00 000 TL =	2055 10. 4	0.10 %.
	7500 000		10 000 000 93		7 590 000 SR. ==	2305 50, -	0.10 ER.
	10000000				1000000000年	2555 IR. 41	0.05 978.
	A		The second second				

Bei unbebauten Grundstüden, Rirchen und anderen gottes-bienstlichen Gebäuben, privaten Bohltätigleitsveranstaltungen, als gemeinnübig anerkannten Bohnungssiedlungen und Anstalien, fowie bei milben Stiftungen wird nur bie Salfte bes vorftebenben Beitrage erhoben.

Unbebaute Grundstude, die mehr mit ber Strafe als in bie Tiefe geben, werben mit nicht mehr als 100 m Angrenglange

Biesbaben, ber 20. April 1922.

Der Magiftrat.

## Beachten Gie die Preissteigerungen.

Gie betragen feit bem Jahre 1914 fur Brifetts bas 45 fache, für Ruftoble bas 50 fache, für Bas bagegen nur bas 24 fache. Bieben Gie boraus bie Folgerung und verwenben Gie ausichl. Gas jum Rochen, Braten, Baden, Bugeln, Baben, Soten, Gluben, Barten und jur Raumfeigung in ber Uebergangszeit. Grofberbraucher erhalten Rabatt.

Betriebeabteilung ber ftabtifchen Baffer- und Gaswerfe

#### Befannimadung.

Bufolge Magiftrats-Beichluffes vom 19. 4. 22, Rr. 777, foll bie 3wifden Schumannftraße und ber Spohrftrage festgelegte Strafe ben Ramen Raffitrage

erhalten. Dieser Beschluß wird endgaltig, wenn nicht binnen 14 Tagen, bom Tage der Beröffentlichung an gerechnet, von ben Beteiligten Ginfpruch erhoben wirb.

Biesbaben, ben 26. Mpril 1922. Stabt. Stragenbauamt.

### Un: und Abmeldung von Gewerbebetrieben.

Ber im Stabtbegirt Wiesbaben ein ftebenbes Gewerbe anfängt, hat dem Magiftrat vorher ober spätestens gleichzeitig mit dem Beginn des Betriebes Anzeige davon zu machen, welche ichriftlich zu erfolgen hat, oder auch dei der Steuerverwaltung, Rathaus, Bimmer Rr. 9, munblich wahrend ber fiblichen Bormittageftunben Stimmer At. 9, Maintell gegeben werben tann. (8-1 Uhr) ju Prototoll gegeben werben tann. Diefe Berpflichtung trifft auch benjenigen, welcher

a) bas Gewerbe eines anberen übernimmt ober fortfest, b) neben feinem bisherigen Gewerbe ober an Stelle besfelben ein anberes Gewerbe anfangt.

Wer bie geschliche Berpflichtung gur Anmelbung eines fteners pflichtigen Gewerbes innerhalb ber borgeschriebenen Frift nicht erfüllt, berfallt nach § 70 bes Gewerbesteuergesetes in eine bem boppelten Betrag ber einjährigen Steuer gleiche Gelbstrafe; baneben ift bie borenthaltene Steuer ju entrichten.

Das Aufhören eines ftenerpflichtigen Gewerbes ift bagegen bei bem herrn Borfibenden bes für die Beranlagung guftanbigen Stenerausichnifes ber Gewerbestenerflaffen I-IV, herrngartenftraße 5, hier, fchriftlich anzuzeigen. Wird ein Gewerbebetrieb eingestellt, aber nicht rechtzeitig abgemelbet, fo ift bie Gewerbesteuer nach § 33 bes Gewerbesteuergefehes bis jur Abmelbung fort-

Biesbaben, ben 25. April 1922. Der Magiftrat - Steuerbermaltung.

Befanntmachung.

Bergeichnis ber in ber Beit vom 10. bis 25. Mpril bs. 38. bei ber Boligei-Direftion Biesbaben angemelbeten Funbjachen:

ber Polizei-Direktion Wiesbaben angemelbeten Fundschen:
Gefunden: 12 Tünchergerüftstrick, 1 goldener Ohreing,
1 Ricklineifer, 1 lugelsdrmiger goldener Anhänger, 1 rotbraumes
Portemonnaie, 1 Doupeltrauring, 2 weiße Gartenstähle, 1 steiner
Pelstragen, I schwarze Damenhandtasche, 1 leerer Ruchack, 1 gerrenregenschirm, 1 hundepeitsche, 1 rumänische Erinnerungsmedaille,
1 goldene Radel (Reitpeitsche), 4 verschiedene Kneifer, 1 braunes
Portemonnaie v. Minna Schauß, 1 Stoffhandtasche, 1 schwarzes
Portemonnaie mit Inhalt, 1 goldenes Keitenarmband,
1 schwarzseidener Damenregenschirm, 1 goldene Armbandukt,
1 schwarzseidener Damenregenschirm, 1 goldene Armbandukt,
1 Goltmesser, 1 halskeitigen mit derzichen m. Inhalt, 1 keberwagen für Schreiner oder Tapezierer, 1 schwarzer Kinderstiesel,
1 besetzer Heines schwarzes Geldtäschen m. Inhalt, 1 keberwagen sur Schreiner oder Tapezierer, 1 schwarzer Kinderstiesel,
1 Kosentranz mit Keinen weißen Berlen, 1 goldenes Gliederarmband mit Anhänger.

Sugelaufen: Wehrere Hunde.

Bugelaufen: Dehrere Dunbe.

Der Boligeiprufibent.

HO

HAU:

Bezu Mone Num

Am I Schurich

Vorgeseh für weld

hat und

die gros

Strauss. gewonne einen sel und Stra

morgen :

anstelle d

Auftreten

schaft w

Conféren Dialekt-V Bühnenle

Kollegen Vortrage

der berü unbekann Christiné

bekanntm

Fräulein

liche Kole

ständigt

tin nei

(Darmstäg

Hause Ta

in Benutz

die bishe

grössere z

dass auch

es verstar Umgebung

Wiesbader

gegangen

bankgesch von Anfar

lassenen I grosses G

wickelt ha

zeugen di

mit ihrer

bau, der

strasse ur

Das ne

Die 1

## Gebührentarif des ftädtifchen Schlacht: u. Biehhofes zu Biesbaden. Gültig vom 1. Mai 1922.

	1.		5			3.	4.		- 5	,	
Rähere Bezeichnung	Auftrieb und Martis gebühren	a. Schlacht- ge- bühren	b. Unter- fuchungs- ge- bühren	c. Tri- chinen- ichau- ge- bithren (l. Un- merfangi)	d. Zu- fammen das Stüd	Bufchlag- gebühren für Schlach- tungen außerhalb ber Schlachtzeiten (). Kumertungs)	Stall- gebühren (ohne Streu u. Futter) (3. Un- mertung <sup>9</sup> )	B a. Leben- des Bieh	b. ausge- fclach- tetes Bieh	e bûhr c. Fett, Häute ujw.	d. Benut zung ber Laft- boage
	A	M	K	M	M	M	M	M	M	.K	K
Für 1 Pferd ober Maultier 1 Fohlen ober Efel 1 Ochsen, Bullen ober R 1 Jungrind über 3 Mone	15.— 15.—	142 107 142	8.— 8.— 8.—	=	150.— 115.— 150.—	20.— 20.— 20.—	4 4 4	3 3 3	6.90 bertel 75 75 75 75	75 JK	×
alt	. 15.—	107.—	8.—	1	115,—	20,	4	3	75 bei	1	60
Far 1 Schwein	lt 6.—	38 31 19 19	6 4 3 3	6	50,— 35,— 22,— 22,—	10.— 5.— 5.— 5.—	1 1 1	1.50 1.50 1.50 1.50	1,50 1,50 1,50 1,50	Wiegung .	Wiegung
1 Biegen- ober Schaflam unter 10 kg Bebenbgewi	III.	7	1,-	_	8.—	5.—	1	75	75	jebr	Far jebe
Für 1 Fertel unter 20 l Lebendgewicht Für 1 kg eingeführtes Flei (flehe auch Nr. 10)	g 2	7	1	6,-	14.— —.30	5.—	1	75	75 	Bftr	Gen
6. Gebühr für Brauchbarm Fleisch burch Rochen, Dan Rüderflattung ber Koften fommenbe Salg) ober D	cpfen, Pôtelu 1 für bas zur 1echfühlen :	(ausichlieb	ung .	40		z) Teile von E 1. von Rin 2. von Sch h) von verborbe 1. bis 50 k	idern ober weinen obe nem Pfleifd	r Ælein h ober (	vieh . Kkwaren		1.— . — .50

	Fleifc burch Rochen, Dampfen, Bolein (ausichließlich Ruderftattung ber Roften für bas jur Berwendung tommenbe Salg) ober Durchfühlen:		
	a) für 1 Stud Groftvieh b) , 1 Schwein, Ralb, Schaf ober Biege c) , 1 kg Fleifch	15	
7.	Gebuhr für einmalige Befichtigung ber Anlage:		

		Für jebe Berfon & 3	
8.	Gebühr für Biebrampe	Benugung bes Anschlußgleifes und ber	
	a) für	1 Maggan	

	a) fü	r 1 Waggor 1 Rinb of	t ber Ginhu	fer							:	80.—
	c) ,	1 Schwein	er Schaf								:	5
N	e) ,	fonftiges !	Aleinvieh	bas	8	the	f		*			1
9,	Anlage (%	dr Benutung Bez. Ausich.	14. 4, 20	torp	erf.	1	96/	20)	i mg	8-		

nlage (Beg. Ausich. 14. 4, 20 Berf. 196/20).		
Far bie Bernichtung:		
a) 1 Ochfen, Bullen, Ruh, Pferb ober Mauftier		80
b) 1 Jungrind (3 Monate bis 2 Jahre alt) .		20
e) 1 Fohlen ober Giel		12-
d) 1 Ralb, Schaf ober Biege		8
e) I Schafe ober Biegenlamm ober Fertel .	*	4.
f) Ganger Eingeweibe 1. bon Rindern ober Ginhufern		4
2. von Schweinen ober Rleinvieb		2
an own graphenium were commonly	250	

	1, bon beindern ober windufern	200	50
	2. von Schweinen ober Rleinvieb		100
	h) bon berborbenem Fleisch ober Egwaren 1, bis 50 kg		6.—
	2. über 50 kg für jebe weitere angefangene		2
	50 kg	*	-
	Die Bernichtung eines Schweines erfolgt fostenlos, ebenso wird für die Bernichtung eines Tieres, dessen Saut unbeschädigt der Anlage verbleibt. eine Gebühr nicht erhoben.		
10	. Gebuhr für Benutung ber Fleischvertaufshalle und ber übrigen Raumlichkeiten im Schlachthof, fofern biefe zweds Bertauf zum Aufhangen ober Auf-		
	bewahren von Fleisch benutt werben. Für jedes kg	M	80
11	. Gebuhr fur Benuhung bes Biehtransportwagens, außerhalb ber Schlacht- und Biehhofanlage.		
	Fur bie einmalige Benubung		15
12	2. Freibantgebuhr. Bertaufsgebühr: a) von im hiefigen Schlachthof geschlachteten		
146	Tieren für 1 kg		80
23	b) bon ausmarte gefchlachteten Tieren fur 1 kg		2,-
13	3. Gebuhr für Ausfertigen von tierargtlichen Be-		
1	Wur jede Bescheinigung		5
1	4. Gebuhr fur Reinigen von auswarts eingeführten Innereien . a		15

2	l. bon 2. bon	Shind	eine	obe	ober	Rie	inbte	6 .	 M i	:	2	In Bar
. Fellfontors						. à	qm					5. Far 1
. Rellerraume								**		"		a) b
. Speiderrau								"	- 11	.,	5	8 2
. Rabiraume												b) b
a) bei Ber einem	Jahr			4.		. 1	**	**	,,,		600.—	(Rad)
b) bei vor	überge	chember	2Be	mu	knud	1 "	10	*	Kag	19	5	6. Gefrie

diten. Benuhung bes Borfühlraums burch Inhaber von Ruhlraumen über bie gebührenfreie Zeit (§ 4 ber Rühlhaus-Ordnung) für ein Rind ober Einhufer für jede angefangenen 24 Stunben burd Richtinhaber bon Rühlraumen für ein Rinb ober Ginhufer für jebe angefangenen 24 Stunben § 3 ber Ruhlbaus-Ordnung barf nur Grofvieh im Bortubiraum eingebracht werben.) er- und Stapelraume . . . & qm und Tag ,, 7 .-

1) Trichinenschaugebühren: Für 1 Wildichwein & 6.—, für 1 Stud Fleisch bis zur halfte eines Tieres & 3.—, für 1 Stud Fleisch bis zur halfte eines Tieres & 3.—, für 1 Stud Fleisch bis zu einem Biertel eines Tieres & 1.50.

1) Buschlaggebühren: Für die Gebührenerhebung ift es ohne Einfluß, ob eine Rotschlachtung vorliegt, oder ob die Schlachtung für Rechnung eines handlers oder Metgeers erfolgt.

3) Stallgebühren: Die Preise für Streu und Futter werden von der Schlacht- und Biehhofsverwaltung entsprechend den Einkaufspreisen seweils sestellt und dem Stallgeld zugeschlagen und durch Anschlag bekannt gegeben.

Genehmigt burch bie Stabt. Rorpericaften am 18./3. u. 17./4. 22 und Begirtsausichug bom 26./4. 22.

#### Baderpreise im ftadt. Raifer Friedrich: Bad ab 29. April 1922.

Thermal- ober Gugmafferbab mit befonberem Ruberaum 50 Dt., 10 Karten 450 M.; mit gemeinsamem Ruheraum 30 M., 10 Karten 270 M. Har hiefige Einwohner (nur gegen Borzeigung bes Bersonal-Ausweises) von 1 Uhr nachmittags ab auf erstere Einzelpreise 15 M., auf lettere Einzelpreise 10 M. Ermäßigung.

Bei nachsolgenben Babern und Behandlungen mit Zusätzen

wird ber Zufah als Zufchlag auf bas bamit verbundene Bad

Roblenfaure: Salon- ob. einf. Wannenbab und 20 DR. Buidlag

Sauerstoff:
Moorbaber: Bollbab: Salombab und 75 M. Zuschlag, Halbab:
Salombab und 50 M. Zuschlag, Site ober hobes Fußbab: Salombab und 25 M. Zuschlag, Arm- ober niedriges Fußbad: Abwaichung und 20 M. Zuschlag.
Sandbab wie Fango-Badung.
Wösche für Kadinendäder: 1 Badetuch 5 M., 1 Handtuch 1 M.
Fangobehandlung: große: einsaches Wannendad und 60 M.
Zuschlag, mittlere: einsaches Wannendad und 45 M. Zuschlagsteine: Duiche und 30 M. Zuschlag.

Justiglag, mittlere: einfaches Wannenbad und 45 Mt. Justiglag, fleine: Dusche und 30 M. Zuschlag.
Elektrisches Wasser- ober Bierzellenbad 60 Mt.
Nömisch-Frisches Bad, ober elektr. Lichtbad, oder Kastenbampsbad 75 Mt. Für Einheimische (nur gegen Borzeigung bes Personalausweiseh) 40 Mt. Dusche mit Wildbad und Schwimmbeden 30 Mt.
Elektr. Wärmebehandlung: große 60 Mt., teine 35 Mt.
Dochbruckbusche 15 Mt., Deissluschafte 20 Mt.

Bafferbehandlung: fleine 20 Dt., große 30 DR., mit Gin-

padung 50 M. Banzmassage 40 M., Teilmassage 20 M., Tuschmassage 90 M.
Apparat- oder allgemeine Rauminhalation 15 M. Hur Ein-beimische 13 M. 10 Karten 135 M. Zuschlag für pneumatische Inhalation, Oelzusah, fremde Thermal- oder Schweselwasser, oder Sauerftoff 7 Dt. Rauminhalation in Gingelfabinen 25 Dt., 10 Karten 235 Di.; fitr Ginbeimifche 22 DR. Buichlag für frembe Thermalober Schwefelmaffer 15 DR.

Biesbaben, ben 25. April 1922.

Der Magiftrat.

#### Aenderung des Roftentarifs für die Auf: ftellung von Gasmeffern.

Der Ginheitsfat für bas Aufftellen und Berfeben eines Gas-meffers wird mit fofortiger Wirfung bon 70 Dit, auf 85 Dit.

Biesbaben, ben 25. April 1922.

Betriebsabteilung ber ftabt. BBaffer- unb Gaswerfe.

#### Beratunge- und Fürforgestellen in Biesbaden.

#### A. Städtifche Beratunge- und Gurforgeftellen.

I. Berainngeftelle fur werbenbe Dutter, Friedrichftrage 15,

Unentgeltliche argtliche Beratung: Dienstags und Freitags, vormittags von 9-10 Uhr.

Beratung burch bie Fürforgeich mefter: Montags Dienstags, Donnerstags und Freitags, vormittags bon 9-11 Uhr

## 11. Mutterberatungs und Gauglingefürforgeftelle, Friedrichfte. 15, Erbgefcob.

Gur Matter und Rinber [Rinber bis gum bollendeten erften Lebensjahr].)

Unentgeltliche argtliche Beratung: Dienstags, Mitt-wochs, Donnerstage und Samstags, nachmittags von 5-6 Uhr. III. Rleinfinberfürforgeftelle, Friebricfir. 15, Erbgefchog. (Fur Rinber bom erften bis fechften bollendeten Lebensjahr.) Unentgeltliche ärztliche Beratung: Montags und Freitags, nachmittags von 5-6 Uhr.

IV. Fürforgeftelle für Lungenfrante, Friedrichftr. 17 I. Unentgeltliche argtliche Beratung: Montags, Mitt-wochs und Samstags, nachmittags von 5-6 uhr.

Beratung burd bie Fürforgefdweftern: Berttäglich vormittags von 10-12 Uhr.

V. Rruppelfürforgeftelle, Biebricherftr. 3.

Unentgeltliche argtliche Beratung: Montags, nach-mittags von 41/2-51/2 Uhr, Freitags, vormittags von 91/2-101/2 Uhr.

#### B. Beratunge. und Fürforgeftelle des Begirts. verbandes. Berntungs. und Gurforgeftelle für Rerven., Gemute. und Alfoholfrante.

Unentgeltliche argtliche Beratung: Montags und Donnerstags, vormittage von 91/2-111/2 Uhr, Bachmaberfir. 11 (Blinbenanftalt).

Biebbaben, ben 10. Februar 1922.

Der Magiftrat, Farforgeamt.

### Berficherung der Büroangestellten.

Bei ben Buroangestellten find binfichtlich ber Ber ficherungefrage brei Gruppen gu untericheiben:

I. Gruppe: Burvangeftellte, bie mit nieberen ober lebigliff

mechanischen Dienitleistungen beschäftigt werben.
Sie find ohne Rudficht auf die hohe ihres Geballs invalidenberficherungspflichtig. Der Angestelltemversicherungs pflicht find sie nicht unterworfen.
II. Gruppe: Baroangestellte, soweit sie einerseits nicht

II. Gruppe: Buroangestellte, soweit sie einerseits nicht mit nieberen ober sebiglich mechanischen Dienstleistungen bei schäftigt werden, anderseits aber auch nicht in einer bet Tätigkeit der Betriebsbeamten ähnlich gehobenen Stellung sind, wenn diese Beschäftigung ihren Dauptberns bilbet. Sie sind ohne Rudsicht auf die Johnhobe invalidenvet sicherungspflichtig. Jugleich sind sie aber auch dem Zwang der Angestelltenbersicherung unterworfen, sofern ihr Jahresgehalt 30 000.— A nicht übersteigt. Bis zur Erreichung diese Böchstgehaltes gehoren sie daher deiben Bersicherungen an und ablen zu den "Doppeltversicherten".

III. Gruppe: Im Hauptberus tätige Büroangestellte is gehobener, dem Betriebsbeamtendienste ahnlicher Stellung. Sie unterliegen der Angestelltenbersicherungspflicht bis bei

gehobener, bem Betriebsbeamtenbienste ahnlicher Stellung.
Gie unterliegen ber Angestelltenbersicherungspflicht bis beinem Hochsigehalte bon jahrlich 30 000.— A. Die Involiber versicherungspflicht bort für sie nach den bisher unveränden gebliebenen Höchzigehaltsbestimmungen bereits bei 2000.— A Jahrebeintommen auf, so daß sie bei den heutigen Lohnverdaltnissen für die Anvalidenversicherungspflicht nicht in Betracht tommen. Sofern sie früher invalidenversicherungspflichtig waren, empfiehtt es sich für sie die freiwillige Weiter versicherung zur Aufrechterhaltung der Rentenanwartschaft Cassel, den 24. Mätz 1922.

geg. Dr. Goroeber.

Birb beröffentlicht.

Biesbaben, ben 5. April 1922. Der Magiftrat. Berficherungsamt.

#### Befanntmachung.

Bufolge Beichluffes bes Magiftrais vom 19. April 1922 Rr. 716 foll bie zwifchen ber Kurfürstenftrage und bem hobengollernriel projettierte Strafe ben Ramen

Dainbrudftrage

Diefer Beichluß wirb endgultig, wenn nicht binnen 14 Tage bom Tage ber Beröffentlichung an gerechnet, bon ben Beteiligis Einfpruch erhoben wirb.

Biesbaben, ben 21, April 1922.

Stabt. Stragenbauamt.

Am 24. April. Günther Reng, 1 Mon.
Am 25. April. Bünther Keng, 1 Mon.
Am 25. April. Rentner Hermann Balb, 69 J. Wille Raroline Otto, geb. Wilhelmi, 50 J.
Am 26. April. Privatiere Pelene von Roeber, 79 J. Coffran Aherese Bitehling, geb. Häfner, 41 J. Gerba Bit, 8 Toff Tüncher Johann Wintermeyer, 55 J. Jugenieur Couard Zollifolis 77 J. Wilme Raroline Dopff, geb. Böhringer, 76 J.
Am 27. April. Indalide Deinrich Lehr, 61 J.

Stanbesamt.

## Wiesbadener Nachrichten.

- Mildpreiserhöhung. Wir machen unfere Befer auf bin bem Angeigenteil ericheinenbe Befanntmachung betr. Milchprei

erhöhung aufmertfam. Die neue Grbohung ber Roblenpreife wird fich in je haushalt und Gewerbebetrieb fehr balb in fühlbarer Beife mertbar mochen. Deshalb follte jedermann barnach traften, bie Mehrausgaben burch rationelle Warmeausnuhung auf ein Mindermaß einzufdranten. Unerreichbar in ber Anpafjungsfähigfeit maß einzuschränken. Unerreichbar in der Andassungsschätigkeit ben jeweiligen Wärmebebarf ist der gassorwige Brennstoff seiner feinen Regulierbarteit. Er ist dager in erfer Linie der berufen, der Kohlenteuerung Abbruch zu tum, zumal wenn in bedenkt, daß Kohlen und Briteits gegenüber dem Gas feit 191 mehr als das Doppelte im Breise gestiegen sind. Grundbedingsstar einen Ersolg dei der Gasdenutung sind aber genügend werdeitungen und einwandsreie Apparate. Rostenlose Beratung erfost die Beratungsstelle für Gasberwertung, Markittraße woselbst auch jeden Dienstag-Rachmittag die neuesten Gasapparatim Betrieb vorgeführt werden.

- Beihilfen für Schulerinnen fogialer Frauenfchnlen. Berufeausbilbung unfrer Tochter wird immer ftarter burch mit fcaftliche Schwierigfeiten in Mitleibenichaft gezogen; in gefteigerte Maße macht fich Diefe Rot in ber Berbereitung auf ben foglass Beruf geltenb, ba fie in einem Alter liegt, mo andere Ausbilburd wege icon jur wirticaftlichen Gelbitanbigfeit geführt hale Damit trobbem ber notwenbige Rachwuchs an guten Bobliabit pflegerinnen mit bollwertiger Berufsqusbildung ficher geftellt mid ift beim Bobliahrteminifterium ein Stipenbienfonds angelegt, a welchem unbemittelten Schulerinnen fozialer Frauenfchalen Beibile gewährt werben. Borausfetzung ift die Erfüllung der Borbebingus für ben Gintritt in eine fogiale Framenfdule und eine ausgesproche Befähigung für ben fogialen Beruf. Rabere Ausfunft erteilt be Stabt. Arbeitsamt, Abtig. Berufsamt, Bimmer 20.

Berantwortlicher Goriftleiter: 20. Raller, Biesbabe

Die für das Geschäftsjahr 1921 zur Auszahlung gelangen

# ≡ sechs Prozent ≡

festgesetzt worden und gelangt auf die mit Mk. 500,- vo gezahlten Geschäftsanteile vom 1. Mai d. Js. an, von 81/2 Uhr vormittags und von 3-5 Uhr nachmittags (die Samit Nachmittage ausgenommen), vom 15. Mai d. Js. an nur mittags, an unserem Schalter 20 (I. Stock) gegen Vorlag der Abrechnungsbücher zur Auszahlung.

Gleichzeitig bitten wir, diejenigen Abrechnungsbüche in welchen ein volleingezahltes Guthaben noch nicht getragen ist, zur Eintragung des Standes Ende 1921 gl sureichen (Schalter 21).

Wiesbadener Bank für Handel und Gewerbe Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht

Schleucher. Palm

m 92r 48.

geftellten.

beren ober lebiglid ben. he ihres (Sehalif elltenversicherung)

fic einerfeits nich denstleistungen bei icht in einer bet hobenen Stelluss veruf bilbet.

höhe indalibenber auch bem Zwang ofern ihr Jahres Erreichung biefel ficherungen an und

Büroangestellte it licher Stellung. rungspflicht bis it. Die Javalides bisher unverändent its bei 2000.— I heutigen Lohnverlicht nicht in Benlidenversicherungs

Rentenanivartschaft r. Schroeber

freiwillige Beitet

erficherungsamt.

April 1922 Nr. 70 em Dobenzollernrin

ht binnen 14 Tages von ben Beteiligte

Stragenbauamt.

b, 69 J. Will

doeber, 79 J. Eise Gerba Bih, 8 Aos ur Eduard Bollifold rr, 76 J. 61 J.

Stanbesamt.

ichten.

unfere Befer auf !! ang betr. Milchpres

e wird fich in jede fahlbarer Weise bernach trachten, de ung auf ein Minde paffungesähigkeit mige Brennftoff min erster Linis besteunen mas

in erfter Linie bas, 3umal wenn mabem Gas feit 1916. Gernnberdingun aber genügend natilofe Beratung erfolg, Martiftraße betweften Gasappass

Frauenschulen. er ftarfer burch wis jogen; in gesteigerte ung auf den soziale andere Ausbildungsteit geführt baben guten Wohlfahrt gider gestellt wir enfonds angelegt, au auenschulen Beihalts g der Borbeitungungt eine ausgesproder Austunft exteilt ber 20.

er, Biesbabe

ahlung

szablung gelange

nit Mk. 500.— vol.
Js. an, von 81/2
ittags (die Samste
i d. Js. an nur
gegen Vorlage
cahlung.

Abrechnungsbüchen noch nicht eines Ende 1921

und Gewerbe ankter Haftpflicht HOTEL METROPOLE - MONOPOL HAUS I. RANGES. WILHELMSTR. 8-10.

CARLTON-RESTAURANT WILHELMSTR. 10. EINGANG HOTEL METROPOLE.

# Wiesbadener Bade-Blatt

## Kur- und Fremdenliste. -

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): für das Vierteljahr Mk. 30,--, für einen Monat Mk. 15,--, für Seibstabholer, frei Haus Mk. 40,--, Mk. 20,--. Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk. 2,--, mit der Tagesfremdenliste und i-1 i-1 i-1 dem Kurhausprogramm Mk. 1.50. i-1 i-1 i-1

= Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690. =



## Organ der Stadtverwaltung -

"Amtsblatt der Stadt Wiesbaden".

Anteigeopreise für Wiesbaden und Voroete: Die 47 mm breite Petitreile Mk. 2.50, die 60 mm breite Reklamereile Mk. 6.-, die 84 mm breite Reklamereile Mk. 8.-, die 84 mm breite Reklamereile an Vorzoppiltren Mk. 10.-, Kino- und Vergnügungsanteigen Mk. 3.-, 7.-, 9.- u. Mk. 11.- Auswärtige Auseigen Mk. 4.-, 8.-, 10.- und Mk. 12.- Anteigenannahme bis 10 Uhr vormittags. Für Aufsahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Oewähr übernommen.

Nr. 119.

## Samstag, 29. April 1922.

56. Jahrgang



Das 1. Festkonzert.

Am Dienstag, den 2. Mai, eröffnet Musikdirektor Carl Schuricht den Reigen der im Mai von der Kurverwaltung vorgesehenen 6 Festkonzerte mit dem ersten Konzert, für welches er ein sehr effektvolles Programm aufgestellt hat und zwar die Mozart-Variationen von Reger und die grosse Tondichtung "Zarathustra" von Richard Strauss. Als Solistin ist Frau Grete Stückgold gewonnen, die bekanntlich gerade als Liedersängerin einen sehr grossen Ruf besitzt und Lieder von Reger und Strauss zum Vortrage bringen wird.

# Mosel- u. Rheinweine

JULIUS DUMCKE

Eltville a. Rhein seit 1849

#### Für den Bunten Künstler-Abend

morgen Sonntag ist es der Kurverwaltung gelungen, anstelle des verhinderten Herrn Grüning den durch sein Auftreten im Kurhaus und in der Literarischen Gesellschaft wohlbekannten Herrn Josef Siener, Wien, als Conférencier zu gewinnen, er wird neben heiteren Dialekt-Vorträgen auch heitere Erlebnisse aus seinem Bühnenleben und Erlebnisse mit seinen berühmten Kollegen wie Kainz, Mitterwurzer, Girardi etc. zum Vortrage bringen. Kein Fremder für Wiesbaden ist auch der berühmte Kunstpfeifer Charles Whistler, der ein unbekanntes Programm mit Kompositionen von Gounod, Christiné usw. bringen und sich auch als Stepptänzer bekanntmachen wird. Die moderne Tanzkunst ist durch Fräulein Hildegard Wernecke vertreten. Die jugendliche Koloratur-Soubrette Nelly Michael-Böhme vervollständigt das Programm durch einige Opern- und

klassische Operetten-Arien. Die Klavierbegleitung hat Herr S. Wohlgemuth aus Frankfurt a. M. übernommen.

#### Volks-Abend.

Die Kurverwaltung hat für Montag, den 1. Mai, einen Volks-Abend vorgesehen, der um 7½ Uhr mit einem Massenchorvortrag, ausgeführt von den hiesigen Arbeitergesangvereinen unter Leitung des Kammermusikers Otto Höser, seinen Anfang nimmt. Die mitwirkenden Gesangvereine werden während des Äbends auch noch Einzelchöre zu Gehör bringen, wie auch das Kurorchester eine Reihe prächtiger Orchesterstücke ausführen wird. Der Eintrittspreis beträgt ab 7 Uhr 3 Mk.

#### Tanzspiele.

Auf die mimischen Tanzspiele des ehemaligen Ballettmeisters und Solotänzers des Frankfurter Opernhauses Willy Godlewski mit seiner Partnerin Gitta Cucuel am Mittwoch kommender Woche im grossen Saale des Kurhauses sei heute schon hingewiesen.

## Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

— Die Gesellschaft der Alten Instrumente, die am 2. Mai 8 Uhr im Kasino ein Konzert veranstaltet, bringt die II. Symphonie von Bruni, Variationen von Haendel, Der Bach von Ayrton, Konzert für Viola d'Amore von Asioli und Konzertstücke von Mondonville (Quartett und Lauten-Harfe). Kartenvorverkauf bei Stöppler und Rettenmayer.

# J. BACHARACH

4 WEBERGASSE 4

zeigt die NEUEN MODELLE

— Wagners "Tristan und Isolde" ist in der Neuinszenierung morgen Sonntag folgendermaßen besetzt: "Isolde" Emilie Frick, "Brangäne" Lilly Haas, "Tristan" Christian Streib, "König Marke" Alexander Kipnis, "Kurwenal" Geerd Herm Andra, "Junger Seemann" Ludwig Hoffmann, "Melot" Fritz Mechler, "Hirt" Heinr. Schorn. Die Inszenierung leitet Intendant Dr. Hagemann, Dirigent ist Arthur Rother, die technisch-dekorative Einrichtung der von Lothar Schenck-von Trapp gezeichneten Bühnenbilder wurde von Theodor Schleim besorgt.

— "Der Dieb des Glücks", eine heitere Oper (Schelmenspiel) in drei Akten von Bernhard Schuster, ist vom Intendanten Dr. Hagemann für das Staatstheater angenommen worden und wird im Herbst 1922 seine Uraufführung erleben.

— Die Woche im Staatstheater (Grosses Haus). Sonntag, den 30. April, bei aufgehobenem Abonnement, in neuer Inszenierung: "Tristan und Isolde" Anf. 5½ Uhr. Montag, den 1. Mai, Ab. C: "Zwangseinquartierung", Anf. 7 Uhr. Dienstag, den 2., Ab. D, zum ersten Male: "Tanzspiele", Anf. 7 Uhr. Mittwoch, den 3., bei aufgehobenem Abonnement, Der Ring des Nibelungen, Vorabend: "Das Rheingold", Anf. 7 Uhr. Donnerstag, den 4., Ab. C: "La Traviata", Anf. 7 Uhr. Freitag, den 5., Ab. A: "Die verlorene Tochter", Anf. 7 Uhr. Samstag, den 6., bei aufgehob. Abonnement: "Carmen", Anf. 6½ Uhr. Sonntag, den 7., bei aufgehobenem Abonnement, Der Ring des Nibelungen, 1. Tag: "Die Walküre", Anf. 5½ Uhr.

# Sienold, von Stutterheim & Co. Wiesbaden

Kommandite der Deutschen Effecten- u. Wechselbank Frankfurt a. M.
Wilhelmstr. 48
(Hotel Kaiserbad)

Change Geldwechsel Exchange

Annahme von Bargeldern (Depositen).
Prompteste Ausführung von Börsenaufträgen.
Telefone: 5829, 5830, 6306.

— Wochenspielplan im Kleinen Haus. Sonntag, den 30. April, nachmittags, bei aufgehobenen Stammkarten, Sondervorstell.: "Fräulein Julie", hierauf: "Gläubiger", Anf. 3 Uhr; abends, bei aufgehobenen Stammkarten: "Der keusche Lebemann", Anf. 7 Uhr. Montag, den 1. Mai, Stammreibe 5: "Die Marquise von Arcis", Anf. 7 Uhr. Dienstag, den 2., Stammreihe 3: "Ostern", Anf. 7 Uhr. Mittwoch, den 3., Stammreihe 4: "Börsenfieber", Anf. 7 Uhr. Donnerstag, den 4., bei aufgehob. Stammkarten, Schüler-Sondervorstellung, Molière-Abend: "Zierpuppen", hierauf: "Der eingebildete Kranke", Anf. 7 Uhr. Freitag, den 5., Stammreihe 2: "Die Marquise von Arcis", Anf. 7 Uhr. Samstag, den 6., Stammreihe 1, Portsotzung auf der 3. Seite.

## Ein neues Bankgebäude in Wiesbaden.

Die Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) hat ihre neuen Bankräume in ihrem Hause Taunusstr. Nr. 3, dem früheren "Hotel Alleesaal", in Benutzung genommen. Dass es sich als nötig erwies, die bisher mietweise innegehabten Lokalitäten gegen grössere zu vertauschen, ist ein deutlicher Beweis dafür, dass auch diese seit 11 Jahren hier ansässige Grossbank es verstanden hat, ihrem Geschäft in Wiesbaden und Umgebung eine bedeutende Ausdehnung zu geben. Die Wiesbadener Filiale der Darmstädter Bank ist hervorgegangen aus dem im Jahre 1865 gegründeten Privatbankgeschäft des Herrn Martin Wiener, welches sich von Anfang an in dem nummehr nach 57 Jahren verlassenen Hause Taunusstr. Nr. 9 befunden hat. Welch grosses Geschäft aus jenen kleinen Anfängen sich entwickelt hat, davon zeugt das stattliche Haus, davon zeugen die ca. 150 Angestellten, welche seine Räume mit ihrer emsigen Tätigkeit erfüllen.

Das neue Bankgebäude ist ein imposanter Sandsteinbau, der in seiner hellen Farbe der unteren Taunusstrasse und der Umgebung des Kochbrunnens zur zum wenigsten durch zwei überraschend schöne, an den

Zierde gereicht. Das Vorderhaus gliedert sich durch einen stark betonten Gurtsims sehr glücklich in einen in die Breite wirkenden Unterteil, die Bank, und einen mit vielen flachen Pilastern nach oben strebenden oberen Teil, das Bürohaus, das in turmartig ausgebildete Eckteile endigt. Beim Eintritt durch den marmorumkleideten Vorraum wird man überrascht durch die zweckmäßige Anordnung, dass sich schon hier der Strom des Publikums teilt: links gelangt man durch einen kurzen Durchgang in die Kassenhalle, rechts durch einen säulenumstandenen Vorplatz in die Effekten- bzw. Börsenabteilung, während in der Mitte Aufzug und Marmortreppe zu den oberen Direktionsräumen und den Büros der Obergeschosse führen. Die Kassenhalle, in zartem grau und grün, mit ihrem in schwarzem und weissem Glas fein ornamentierten Tonnendach, ihrem Mosaikboden und ihren zahlreichen Perspektiven in die sich auf allen Seiten anschliessenden Arbeitsräume, Zugånge und Sitzpfätze, wirkt warm und festlich. Man wird gefesselt durch die Übersichtlichkeit der Anordnung, die schöne Symmetrie, die Einheitlichkeit der Linien, die Gediegenheit der Eichenholzarbeit und nicht

Gurtbogen des Glasdaches aufgehängte Beleuchtungskörper,

Als ein besonderer Vorzug dürfte es wohl von dem Wertpapiere kaufenden Publikum empfunden werden, dass der Raum der Börsenabteilung von dem des Kassenverkehrs abgesondert ist, wodurch ein intimeres und diskreteres Bedienen der Effektenkäufer und -verkäufer erreicht wird.

Von der Halle führt eine Treppe in den Tresorvorraum hinab, der sich unter Betonung des Charakters
eines steinernen Gewölbes durch die edle Behandlung
der Wände und Decken, wie auch durch die Eigenart
seiner Beleuchtungskörper auszeichnet. Dieser Vorraum ist durch eine breite Barriere in einen Arbeitsraum
der Tresorbeamten und einen mit Lederpolstern in vornehmer Schlichtheit geschmückten Warteraum getrennt,
um den sich die Kabinen für die Mieter von Schliessfächern gruppteren. Von dem Vorraum führen zwei
schwere, in Bronzefarbe gehaltene moderne Stahlpanzertüren in das eigentliche Tresorgewölbe, welches, nach
den Regeln neuzeitlicher Technik überaus massiv erbaut,
in seiner imponierenden Grösse sicherlich den weitestgehenden Ansprüchen gerecht wird.

# MEINBRAND WEINBRAND

Julius Seibold, Fabrikant . . . . . .

Max Stieglitz, Kompagnon von Seibold.

Anna, Dienstmädchen bei Seibold . . .

Freundinnen von Gerty . .

Heinz Fellner . . . . . . . . .

Regine, seine Frau . . .

Walter Riemann . . . .

Maria Rainer .

Anfang 7 Uhr.

Wally

Kleines Haus (Residenztheater):

Samstag, den 29. April 1922. 84. Vorstellung.

Aufgehobene Stammkarten.

Der keusche Lebemann

Schwank in drei Akten von Franz Arnold und Ernst Bach. In Szene gesetzt von Max Andriano.

Personen:

Spielleitung: Max Andriano.

Nach dem ersten Akt tritt eine Pause von 12 Minuten ein.

Sonntag, nachmittags 3 Uhr: Sondervorstellung: "Fräul-in Julie". Aufgehobene Stammkarten. abends 7 Uhr: "Der keusche Lebemann". Aufgehob.

Max Andriane

Helga Nielsen

Gustav Albert

Lore Siegert

Seline Koller

Vertreter

ERNST SCHELLENBERG

Wiesbaden, gr. Burgste 16

Tony Portzehl

Amalie Laudien Helga Reimers

Bernhard Herrmann

Karl Ludwig Diehl

Ende etwa 91/2 Uhr.

Ausflug mit dem Kurauto: 1.30 Uhr: Saalburg-Bad Homburg. Tagesfahrt: 10 Uhr: Schloss Schaumburg, zurück über Katzenelnbogen.

Vorverkauf von Fahrscheinen, Wochentags von 9-6 Uhr, Sonntags von 9-1 Uhr im Städtischen Verkehrsbüre, Theaterkoloanade.

# Nachmittags-Konzert.

4-51/2 Uhr. 172. Abonnements-Konzert

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Konzertmeister W. Kleemann.

(Nur bei geeigneter Witterung im Kurgarten).

1.	Ouverture zu "Die E	atfo	hr	ing	a	18	
	dem Serail*						W. A. Mozart
2.	Perpetuum mobile .						F. Ries
3.	Finale aus "Die Hu	geno	ite	n"			G. Meyerbeer
4.	Estudiantina, Walzer						E. Waldteufel
5.	Loreley-Ouverture .						W. Wallace
6.	Polonäse, A-dur .						F. Chopin
7.	Fantasie aus "Der	Pos	till	on	VO	n	
	Lonjumeau				+		A. Adam
8.	Freundschaftsmarsch						P. Sousa

Ab 8 Uhr abends:

2 Ball - Orchester. JAZZ-BAND. Eintrittskarte für Nichtabonnenten: 50 Mark.

Vorzugskarte für Abonnements- und Kurtaxkarteninhaber: 20 Mark, mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen und bis 6 Uhr abends zu lösen.

Garderobegebühr: 2 Mark.

## Staats-Theater.

Grosses Haus:

Samstag, den 29. April 1922, 123. Vorstellung, Dienst- und Freiplätze sind aufgehoben. Aufgehobenes Abonnement.

#### Die Bohême

Szenen aus Henry Murgers "Vie de Bobème" in vier Bildern von G. Giscosa und L. Illien. Deutsch von Ludwig Hartmann. Musik von Giacomo Puccini.

P	e	r	8	0	n	e	n	
50	ത		~	175	_	750	-	4

						- 10	1 2	20. 70	6.40	40.5	
Rudolf, Po	et										Fritz Scherer.
Schaunned,	- b	lusi	ke	r							Ludwig Flaschner.
Marcell, Ma	ale	r.			100						Nicola Geisse-Winkel
Collin, Phi	los	oph				0					Alex. Kipnis.
Bernard, d	ez	Ha	usl	eri							Friedrich Schmidt.
Mimi .				10				6			Gertr. Geyersbach.
Musette .		14	14								Marta Bommer.
Alcindor									20		Fritz Mechler.
Parpignol					+			1			Hans Schuh.
Zollbeamte										1	Heinrich Preuss.
Zonoenmte				*	*				*	1	Heinrich Preuss. Friedr. Schmidt.
Studenton	10	100 mm		0	414	1.4.	22	30	rest.	2.1	Town 177 - 1 10 - 5

daten, Nahterinnen, Verkäufer und Verkäuferinnen, Buben, Mädchen usw. Handlung um 1830 in Paris. Musikalische Leitung: Prof. Franz Mannstaedt,

Ende 91/2 Uhr.

Sonntag, 51/2 Uhr: In neuer Inszenierung: "Tristan und Isolde". Aufgehobenes Abonnement.

STEINWAY & SONS Hamburg-New York TY

Konzert-Flügel

Jeder Fremde liest das "Badeblatt".

Mäntel, Kostüme, Kleider, Elegante Mass-Schneiderei



Moderne Kleiderstoffe Seidenwaren :-:

# Dresdner Bank Filiale Wiesbaden

Wilhelmstrasse 1, Ecke Rheinstrasse

Telefonanschlüsse für Fernverkehr Mr. 5900, 5901, 5902, 5903, 5904, für Stadtverkehr Mr. 5905, 3906, 5907, 5908, 5909.



Lederwaren Burgstr. 10 Parterre u. 1. Etage. -12 Schaufenster.

Originat zu Katalog-Preisen

Spezialhaus eleganter

eigener Herstellung

Gr. Burgstrasse 9

Telefon 6534

Telefon 6534

# Bierstube

Pilsner Urquell

Anfang 7 Uhr.

Langgasse 7 Telefon 6465

Weinrestaurant

# Beckhardt, Kaufmann & Co.

Alleinige Verkaufs-Niederlage für Wiesbaden der Firma NASSAUISCHE LEINEN-INDUSTRIE J. M. BAUM Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse · Telefon Nr. 854

Grösstes Unternehmen Mitteldeutschlands für

# Wäsche-Ausstattungen

Anfertigung kompletter Braut-Ausstattungen in eigenen Ateliers unter fachmännischer Leitung

Unser Prinzip ist nur bewährte gute Qualitäten zu mäßigen Preisen zu führen. =

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster Ecke Kirchgasse und Priedrichstrasse und unserer Ausstellung in der Taunusstrasse nahe dem Berliner Hof.

Gänzlich von der Tresorabteilung getrennt liegen im vorderen Teile des Kellergeschosses Räume für die Expedition, für die eigene Buchbinderei, für Transformatoren, Aufzugsmaschinen, Rohrpostmotor und Heizung.

Zwei Innentreppen (ausser der oben erwähnten Haupttreppe) verbinden die Erdgeschossräume mit dem ersten Obergeschoss, wo sich, ausser einem sehr geräumigen Arbeitsraum, den Räumen des Sekretariats und der Rechtsabteilung, die mit vornehmer Gediegenheit ausgestatteten Arbeitsräume und Sprechzimmer der Direktion befinden. Es ist dadurch für eine individualisierende Bedienung der Kundschaft, die sich die Direktion der Bank zur besonderen Aufgabe macht, in reichem Maße vorgesorgt. Sehr schön wirkt der Sitzungssaal, bei dem durch hervorragend gelungene

Abstimmung der Farben, Möbel und Beleuchtungskörper ein Raum von ruhigster Wirkung geschaffen

Für die Sicherheit der Bankräume ist durch eine Wächterkontrolle, Alarmvorrichtung und elektrischen Fernschluss der Türen in jeder Weise Vorsorge ge-

Nicht unerwähnt ist zu lassen, dass selbst Wegunfertigen Gelegenheit geboten ist die unteren Bankräume zu besuchen, da durch den ebengelegenen Eingang die Krankenfahrstühle nicht nur bis zu den Schaltern herangefahren, sondern auch in die unteren Direktionsräume geleitet werden können.

Die Bank hat bekanntlich vor nicht langer Zeit mit der Nationalbank für Deutschland eine enge Verbindung geschlossen mit uneingeschränkter gegenseitiger Haftung der zusammen mehr als eine Milliarde Mark betragenden eigenen Kapitalien und Reserven. Für diese "Bankengemeinschaft" bildet das oben beschriebene neue Gebäude gerade in Wiesbaden mit seinem grossen internationalen Verkehr und in unmittelbarer Nähe des von allen Fremden besuchten Kochbrunnens eine würdige und wirkungsvolle Repräsentation.

Der Umbau, die Ergänzung und die Ausstattung des Gebäudes lagen in den Händen des bewährten Architekten und Stadtverordneten Fritz Hildner, der hier wiederum einen schönen Beweis seines grossen Könnens geliefert hat. Für die Arbeiten und Lieferungen sind fast ausschliesslich einheimische Handwerker und Lieferanten herangezogen worden, deren Leistungen ebenfalls Lob gebührt.

Nr. 119.

Erna Pri

Gast

We Schüt Telefon 1



Kirchga

13 fäglich



Karteny

Tischvo

= Sta

stoffbäder. Wärmebel elektrische und Sand Wiesbader

Badha

neueinstudier 7 Uhr. Sonn Stammkarten, Anf. 3 Uhr; "Der keusche

Das - Das W

bis 7. Mai an Witterung aus Presse noch l - Naturh

Abteilung wir

er):

nn

ach. Ano.

Andriane

a Reimers

za Nielsen

tav Albert

Siegert y Portzehl e Koller lo Lehrmann Provinzstadt.

hard Herrmann

Ludwig Diehl

12 Minuten ein-

etwa 91/2 Uhr.

ng: "Fräul-in

n", Aufgehob.

deblatt".

reter iellenb**erg** gr.Burgste 14

stellung.

Erste, führende, vornehmste Kleinkunsthühne Wiesbadens.

Webergasse 37

Telephon 1028.

Täglich 8 Uhr: Heitere Abendunterhaltungen mit musikalischen Darbietungen

Gastspiel Archimedes Gastspiel

Weltbestbekannter und phänomenaler Rechenkünstler.

Erna Hansen Wehnert Stimmliche Vortragskünstlerin

Prima Weine

Miss Percivani Internationale Sängerin

Paul Lanzig

Humoristisches Zaubergenie, sowie die übrigen bekannten Attraktionen.

Trocadero I. Etage

mit Jazz-Band und Tanzvorführungen. Treffpunkt der eleganten Welt.

Souper à Mk. 70.

American Bar

Schützenhofstr. 3 (an der Langgasse) Telefon 185

Bes. Max Hesselbein.

Das beliebt gewordene, allen Ansprüchen entsprechende - Lokal. -

Bekannt gute Küche und Weine.

Samstag und Sonntag von 8 Uhr ab

# Unterhaltungsabend

Schwalbacherstrasse 51. Telefon 892

Kirchgasse 43

Fernsprecher 543

Schulgasse 10

Der gute Wein + Die gute Küche Das gemütliche Lokal

Blusen täglich Eingang v. Neuheiten. 19 MARKTSTRASSE ECKE GRABENSTRASSE

in allen Preislagen.



Montag, den 1. Mai 1922 Nachmittags von 4-61/2 Uhr:

im kleinen Saale.

JAZZ-BAND

Eintritt: 40 Mark.

(Tee o. a. und Gebäck einschl. Bedienung: 30 Mk.)

Zuschauerkarte (Galerie): 10 Mk. einschl. Garderobegebühr.

Kartenverkauf an der Tageskasse im Kurhause. Tischvorbestellungen nur im Kurhausrestaurant.

Städtische Kurverwaltung.

# Theodor Werner



Wäsche-Ausstattungen Hemden-Schneiderei



Webergasse Ecke Langgasse

Spitzen-Stores und Gardinen. Feine Tafelwasche.

Gegr. 1864. - Inh.: Ad. Jacobi & Ad Krafft

nicht zu verwechseln mit Fa. Berthold Jacoby

Umzüge und Internat. Spedition

Einlagerung in modernen Lagerbäusern und Einzelkabinen, Tresors etc. - Gepäckexpedition. Versicherungen jeder Art. 551 Bahnhofstr. 6 :-: Fernspr. 59 u. 6223 :-: Auskünfte kostenlos.

> Anny Jahn Modefalon

Parifer Modelle

Tel. 5172

Wiesbaden, Wilhelmfte. 181.

# Jeder Fremde liest das "Bade-Blatt"

Taunusstrasse 1. Bruno Kastner der Liebling des Publikums in

Das Brandmal der Vergangenheit Schauspiel in 6 Akten.

Der Kampf um den Mann & oder

Die Frau mit den 1000 Toiletten Die Frau mit den 1000 Tolletten
Drama in 5 Akten.
Begian d. letzt. Verstellung: 81/4 Uhr.

\*\*\*\*\*\*

in Hotels, Cafés, Wirtschaften stets das Wiesbadener Badeblatt Sketsch-Bühne

Flora-Palast

Haltest. d. Elektr. L. 1, Röderstr.

Heute Programmwechsel: ≡ Das starke Stück ₹ 🕏 Die badende Nymphe 🖹 ≥ Der Geldbriefträger = Lachen über Lachen!

Anfang 81/2 Uhr. Kein Weinzwang.

neueinstudiert: "Die Schwestern und der Fremde", Anf. 7 Uhr. Sonntag, den 7., nachmittags, bei aufgehobenen Stammkarten, Sondervorstellung: "Fuhrmann Henschel", Anf. 3 Uhr; abends, bei aufgehobenen Stammkarten: "Der keusche Lebemann", Anf. 7 Uhr.

Thermal- und Süßwasserbäder, Kohlensäure- und Sauer-stoffbäder, Heißluft- und Dampfbäder, elektr. Lichtbäder, Warmebehandlung nach Dr. Tyrnauer, Fangopackungen, elektrische Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen, Moor-und Sandbäder, Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener/Thermalwasser, WeilbacherSchwofelwasser, Etheringhen Oles Sauerteffung Prognatische Apparate.

atherischen Ölen, Sauerstoff usw. Pneumatische Apparate.

Badhaus zum Schützenhof

Thermalbader mit Ruhegelegenheit.

## Das Neueste aus Wiesbaden

Das Wiesbadener Tennisturnier, das auf den 3. bis 7. Mai angesagt war, fällt infolge der ungünstigen Witterung aus. Der neue Termin wird später in der Presse noch bekanntgegeben werden.

Naturhistorisches Museum. In der botanischen Abteilung wird der nassauische Verein für Naturkunde

von jetzt an bis zum Herbst wieder Freitags, Samstags und Sonntags blühende lebende Pflanzen unserer Umgebung ausstellen.

— Freireligiöse Erbauung. Sonntag 10 Uhr spricht Herr Prediger Tschirn im Stadtverordnetensitzungssahl des Rathauses über das Thema: Die Sehnsucht nach einem Heiland! Zutritt wie immer frei für jedermann.

Nassaulscher Verein für Naturkunde. Am Mittwoch, den S. Mai, Ausflug der botanischen Abteilung in die Gegend von Frauenstein. Abmarsch 21/2 Uhr vom Bahnhof Dotzheim.

### Literatur, Wissenschaft und Kunst.

50 000 Mark für einen BeethovenBrief. In einer Versteigerung von Autographen in Berlin ist ein sechs Seiten langer Brief Beethovens an den Notar Dr. Josef Ignaz Edier von Varena in Graz (27. Mai 1813) mit 50 000 Mk. bezahlt worden. Der Schätzungspreis für dieses Stück betrug 25 000 Mk. Dass ein Wiener Antiquar die doppelte Summe anlegte, war schon eine Über-

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

kter gegenine Milliarde eserven. Für beschriebene nem grossen er Nähe des

efon 6534

rant

Oewächse

ür

lof.

innens eine stattung des irten Archidner, der nes grossen Lieferungen lwerker und Leistungen

# Weinausschank Jacob Aumüller, Rüdesheil der Firma Jacob Aumüller, Rüdesheil

0

Talefon 15

000

0

**@@@@@@@@@@@@@:**@@@@@@@@@@@@@@

50-jährigen Bestehens des Vereins

am 12., 13., 16., 17. und 18. Mai ds. Js. im Kasinosaal, Friedrichstrasse 22, statt.

In denselben soll eine geschichtliche Übersicht über die deutsche Kammermusik und das deutsche Lied gegeben werden. Hervorragende Künstler werden die unsterblichen Werke deutscher Meister darbieten. Vortragsfolge siehe Anschlagshulen.

Beginn der Morgen-Konzerte 111/1, Ende 1 Uhr. Beginn der Abend-Konzerte 71/2, Ende 91/2 Uhr.

Der Preis für alle 10 Konzerte beträgt für Mitglieder: 80 und 50 Mk. der numerierte, 40 Mk. der nichtnumerierte Platz; für Nichtmitglieder: der Platz 120, 80 und 60 Mk. Einzelplätze 16, 10 und 8 Mk.

Die Plätze sind übertragbar.

Die vorbestellten Plätze für Mitglieder sind gegen Abstempelung der Mitglieds-karte vom 1. Mal ab bis 6. Mal bei Moritz & Münzel, Wilhelmstr. 56, abzuholen; nach diesem Zeitpunkt werden sie gegen Erhebungsgebühr von 1 Mk. übermittelt. — Beitrittserklärungen neuer Mitglieder, sowie Vorbestellungen von Nichtmitgliedern werden ebenfalls bei Moritz & Münzel entgegengenommen. — Verkauf an Nichtmitglieder vom 1. Mai ab.

Die Mitglieder werden dringend gebeten, ihre Anmeldungen bis zum 1. Mai zu vollziehen, da von diesem Tage ab über die numerie-ten Plätze zum Verkauf an Nichtmitglieder verfügt werden muss und Vorzugspreise an Mitglieder nicht mehr bewilligt werden können. Der Vorstand.



Vornehmstes Weinrestaurant Eleganteste Bar - Zigeunermusik

Webergasse 8 Tel. 315 Ab 7 Uhr Speisen à la carte à

Fover-Restaurant

Zigarren - Zigaretten Spezialgeschäft

# ERVEN

Original Holl. Likörstube

Webergasse 9

1 Minute vom Kurhaus

Telefon 4682





27 Taunusstrasse

Telefon 3835

Weindiele — Likörstube

JAZZ-BAND. =

# Pelican-Lichtspiele

Schwalbacherstr.

Staatsanwalt Briand's Abenteuer Zweite Episode

Dem Wellengrab entronnen Erschütternder Abenteuerfilm in 6 Akten mit Lee Parry - Napierska.

Ferner: In Vertretung

Lustspiel zum Totlachen.

Kristall-, Porzellan- u. Luxuswaren. Altestes Spezialgeschäft am Platze Häfnergasse 16 Gegründet 1858.



Bechstein-Blüthner Steinway & Sons Flügel und Pianos Pianelas

vorteilhaft bei **Heinrich Schütten** Piano - Magazin

neue und gespielte,

Wilhelmstrasse 16 \*\*\*\*\*

> Ever-Sharp. Silber.

Carl Koch Ecke Michelsberg und Kirchgasse.

#### PARISIENNE

distinguée et cultivée désire situation dans famille étrangére de la meilleure société comme secrétaire, lectrice, conversation.

Vornehme u. gebildete Pari-seriu wünscht Stellung in besserer ausländischer Familie als Sekretärin, Vorleserin und Unterhaltung, Ecrire au Médiateur Neu-

gasse 1 sous No. 573.

Direktion: H. Habets Musik. Leitung: Fried König

Programm vom 1. bis incl. 30. April 1922 Ernest und Gabriele Tanze in hochster Vollendung

Jane Weild Vortrags-Meisterin Kurt Jurisch die groteske Type

Ev Evenström Tänzerin

Frau Dr. Preiss-Theissen Geigen-Virtuosin K. van Eijck

Chansonnier Ernst Neubach Conférencier-Vortrags-Künstler

Else Marion die Deutsche Nachtigall

Aenn Heusinger Lieder zur Laute

Am Flügel: Carl Wiegand Conference: K. van Eljok Veränderungen des Programms vorbehalten.

# WALHALLA

Du wirst sie nicht heiraten!"

Sensationelles Drama in 5 Akten mit ersten italienischen Darstellern.

#### Leos Eheroman

Lustspiel in 3 Akten mit Leo Penkert.





Dienstag, den 2. Mai 1922 8 Uhr im grossen Saale:

Leitung: Carl Schuricht.

Solistin:

München (Sopran)

Orchester: Städtisches Kurorchester.

- 1. Variationen über ein Thema von Mozart . . . . . M. Reger
- 2. Lieder von Strauss und Reger (Grete Stückgold).
- 3. Zarathustra für grosses Orchester R. Strauss

Eintrittspreise: 150, 120, 90, 60, 30, 15 Mark. Garderobegebühr: 2 Mark.

Städtische Kurverwaltung.

Kirohgasse 15

Fernruf Nr. 485

Abends 8 Uhr:

Das beste Programm Wiesbadens Jede Darbietung ein Schlager.

Abends II Uhr: Atlantic-Jazz-Band mit Balett und Gesang-Einlagen bei freiem Entrée Sonntags 2 Vorstellungen 4 und 8 Uhr.

Sommerkur für Erholungsbedürftige und nervös Erschöpfte. Mäßige Preise.

Prospekte durch

Dr. Schulze-Kahleyss



Adrien, A., Fr., Altschul, L., H Andersen, S., H Anderson, M., I Anndt, Hr. m. S Assel, L., Hr., Austermann, M. Baer, W., Hr., Bagard, C., Fr., Baumann, M., F Barnoch, L., H Becher, F. Hr., Bech, E., Fr., M. Beines, Fr. m. S Bernhardi, H., F. Berns, Hr. m. F Bieberstedt, A., Bielenberg, R., Björkanan, V., Blain, L., Hr., I Bolemi, Fr. m.; Bolemi, Fr. m.; Bott, K., Hr., M. Boumes, Hr. m. Boumes, W. Hr. Breuer, W., Hr., Breuels, E., Hr., Bryhn, Hr. m. I Bryhn, Hr. m. Tock Cathe, Hr. m. F Cefering, Hr. m. Céferino, Hr. m. Chaparel, L., Hr

Beilage zu l

AmtlicheT

Abram, A., Hr.

tekemmann, Ch.,

Chebaumeau, W. Cherjis, Hr. m. Chudius, Hr. m Cohn, C., Hr., Coll-Serna, Hr.

Conrad, B., Fri., Cruckshand, M., Dade, H., Hr., F Dittelsen, E., F. Doertenbach, N., Döpke, K., Hr., I Dreifusa, Th. H. Dreifuss, Th., H.

Engelmann, Hr. : Farter, Hr. ns. B. Felderhoff, C., H. Ferber, W., Hr., Ferber, W., Hr., Flaskamp, P., H. Fleury, Hr. m. de Fonteuilliat, de Frey, Hr. m. Fr. Frimen, Hr. m. 1 Funk, S., Hr., I Furst, W., Hr., Fürst, 2 Frim, 8 Guiltinger Galitzenstein, C., Gazgolf, J., Hr., Giaever, Schuleri Gilliodt, M., Hr., Goldschmidt, C.,

Graven, Hr. m. 1 Grimsguard, B., I Grovenau, J., Hr Guillomme, Hr. n. Gunner, Hr. m. van der Haaren,

Harrian, D., Hr., Hartenfels, A., H Hecker, C., Hr.,

Biesbaben

Die Beitrage r Beitragen jur Ded Stabt Wiesbaden b bes Dagiftrate bon versammlung bom genannter Orbnung 1. 4. 22 folgende

Ber Beitragej Gruppe 1: Altftab begrengt bor bacher- u. 8

Gruppe 2: Saupt Marftraf Biebrich Bleid Dobheim Raiferpl

Bahnftraf Mainzer Rerotal, Oranien! Bartfitra Schierfte Taunus Bellripf

Bietenrin Втирре 3: Жойпйт Abram, A., Hr., Ackiemmann, Ch., Hr., Adrien, A., Fr., Paris

Mtschul, L., Hr., Berlin

Barnoch, L., Hr., Berlin Becher, F., Hr., Bonn Bech, E., Fr., München

Baron van Braam, Arnheim Breuer, W., Hr., Buise Breuls, E., Hr., Brüssel Breuls, E., Hr., Brüssel

Cohn, C., Hr., Amsterdam

AmtlicheTages-Fremdenliste.

Mach den Anmeldungen vom 27. April 1922,

Baumann, M., Fr., München Palast-Hote Baumstark, Hr., Homburg, Haus Tomitius

Beimes, Fr. m. Sohn, London Bernhardi, H., Hr., Karlsruhe Berns, Hr. m. Fr., Kapellen Gebester

Bidenberg, R., Hr., Kapellen Central Rose Bidenberg, R., Hr., Serlin Rose Björkanan, V., Hr., Kemi Goldgasse

Blain, L., Hr., Landau, Wiesbadener Hof Blain, L., Hr., Landau, Wiesbadener Hof Blombergsen, O., Fr., Stockholm, Wilhelms Bolami, Fr. m. Sohn, St. Cioud, Hotel Berg Bott, K., Hr., München, Metropole-Monopol Boumes, Hr. m. Fr., Haag, Bristol-Excelsior Baron van Beann, Arnheim Villa Aibert

Bryhn, Hr. m. Fr., Kristiania, Hot. Nassan Bull, Fr. m. Tocht., Kristiania, Taunusstr. 74 Cathe, Hr. m. Fr., Brüssel, Bristol-Excessor

Céferino, Hr. m. Fr., Berlin, Hessischer Hof

Chaparel, L., Hr., Paris Villa Rupprecht Chebaumeau, W., Hr., Bordetux, Kaiserhof Cherjis, Hr. m. Fr., Lyon Hotel Berg Caudius, Hr. m. Fr. m. Beg!, Kopenhagen

Coll-Serna, Hr. m. Fam. u. Bed., Berlin

Conrad, B., Frl., Luxemburg, Grüner Waid

(Nachdruck verboten.)

Zum Kochbrunnen

Christl. Hospiz II

Villa Albert

Dom-Hotei

Weisses Ross

Hote? Vogel

Villa Albert

Pariser Hof

Hotel Voge!

Kaiserhof

Prinz Nikolas

Grüner Wald

aße 5 Adschaff, Le, Hr., Berlin Grüner WaldAndersen, S., Hr. in. Fr., Larvik, Quisisana
Anderson, M., Hr., Göteborg, Hot. Dahlheim
Amalt, Hr. in. Söbne, Startgavt, Hotel Vogel
Assel, L., Hr., Kaiserslautern, Wiesb. Hof
Austermann, M., Hr., Eiberfeld, Grün. Waid
Baer, W., Hr., Neustadt Hotel Berg
Bagard, C., Fr., Lyon Wiesbadener Hof
Baummin, M., Er. Mingelein Palast-Hotel

Nr. 119.

gold

aret If Nr. 485

shadens hlager.

ett und Entrée und 8 Uhr. 

Taunus a. M.

und nervos 276 ulze-Kahleyss

di

1922 zert Conrad, B., Frl., Luxemburg, Cruekshand, M., Frl., Quisisana Dade, H., Hr., Berlin Hotel Berg Dittelsen, E., Frl., Kopenhagen National Doertenbach, N., Hr., K5lm Hotel Nassau Dopke, K., Hr., Bamberg, Herrngartenstr. 17 Dreifuss, Th., Hr. m. Fr. u. Begl., Wohlen, Kaiserhol H. Tomitius rehester. M. Reger

Engelmann, Hr. m. Fr., Kreuzn., H. Tomitius Fastier, Hr. m. Begl., Strassburg, Hot. Bender Felderhoff, C., Hr., Krefeld Grüner Wald Ferber, W., Hr., Hattenheim, Wiesbad. Hof Flaskamp, P., Hr., Gelsenkirchen Gr. Wald Fleury, Hr. m. Fr., Reimes, Hotel Nassau de Fonteullint, R., Hr., Paris, Palast-Hotel Frey, Hr. m. Fr., Henningen, Prinz Nikolas Frimen, Hr. m. Fr., Osterand, Grüner Wald Punk, S., Hr., Berlin Grüner Wald Fürst, W., Hr., Berlin Reichspost R. Strauss Funk, S., Hr., Berlin Grüner Wald Funk, S., Hr., Berlin Grüner Wald Fürst, W., Hr., Berlin Reichspost Fürst, 2 Frin., Stockholm, Sonnenb. Str. 66 Gallitzenstein, C., Fr., Berlin Kaiserhof Gangolf, J., Hr., Elsenborn Einborn Glenoma Schillerin Tromatheim Kapellenstr. 30, 15 Mark. erwaltung. Ginever, Schülerin, Tronstheim Kapellenstr.

Gillsodt, M., Hr., Webergasse 45/47 Goldschmidt, C., Hr. m. Fr., Amsterdam Hotel Nassau Graven, Hr. m. Fr., Kristiania, Hot. Nassau Grimaguard, B., Hr., Kristiania Royal Grovesau, J., Hr., Kristama Royas Grovesau, J., Hr., Hengelo, Z. neuen Adler Guillomme, Hr. m Begl., Haag, Pr. Nikolas Gunner, Hr. m. Fr., Koblenz, Grüner Wald van der Haaren, W., Hr. m. Fr., Apeldoorn Harran, D., Hr., Heidelberg, Wiesbad. Hof Hartenfels, A., Hr., Kitzingen, Hansa-Hotel Hecker, C., Hr., Haiger Grüner Wald

Hegge, S., Fr., Droutheim 4 Jahreszeiten Heidt, Hr. m. Fr., Lübeck Nerotal 13 Heimbockel, G., Hr., Köln Grüner Wald Heinemann, E., Hr., Elbenfeld, Wiesb. Hof van Heloma, E., Frl., Velp Wilhelma van Heloma, E., Frl., Velp Wilhelma de Hensch, Hr. m. Fr., Brilssel Park-Hotel Hering, Hr. m. Fr., Hamburg, Schwarz. Bock Herz, Hr. m. Fr., Elberfeld, Prinz Nikolas Hildebrand, E., Fr., Stockholm, Palast-Hotel Höpp, F., Fr., Wiesbadener Hof Hogemein, Th., Fr., Warschau, Pens. Fortuna Höylund, G., Hr., Göteborg, Hot. Dahlbehn Hoogedyk, Fr., Hang Kaiserhof Hubert, J., Hr., Strassburg, Hotel Bender Hubert, G., Hr., Bad Nauheim, Hotel Vogel Hiers, A., Hr., Rostock Hassa-Hotel Ingoist, Hr. m. Fr., Tammerfors, Hausa-Hotel Jublonsky, M., Hr. m. Fr., Bertin, Kaiserhof Jaemeke, A., Hr., Fulda Hotel Berg Jūkel, P., Hr., Kobšena Einhorn Johansen, St., Hr., Kristiania, Hotel Berg Joneck, Hr., Zum Landsberg de Jongh, Ch., Hr., Haag Neroberg-Hotel Kaeffele, J., Hr., Molsheim Central-Hotel Kalllert, E., Frl., Christl. Hospiz II Kanai, Hr., Tokio International Kappler, Fr., Hr., Gernsheim Hotel Berg Karlsson, H., Fr., Norrköping, Pariser Hof

## Im PARK-HOTEL Wilhelmstrasse 36

Park-Diele de schönste Diele der Rheinlande. Berauschende Tanz- u. Stimmungs-Musik. Tango-Tee von 5-7 Uhr. Abendunterhaltung ab 81/2 Uhr.

Park-Cabaret Klein-Kunst-Bühne Wiesbadens. Abend-Vorstellungen ab 81/2 Uhr. Sonn- u. Feler-tage Nachmittags-Vorstellungen von

Park-Bar Barfür die vornehmen - Hawallan-Jazz -

Tanzieltung: Ernest und Gabriele.

Kauldes, Ch., Fr., Zürich, Wenker-Paxmann Kierich, L., Frl., Zaandam, Haus Dambachtal Kittland, Hr. m. Fr., Bergen, Hotel Oranien Klausner, M., Hr., Frankfurt, Reichspost Kleinhaus, C., Hr., Bonn Weisses Ross Kleinhaus, C., Hr., Bonn Weisses Ross Koersum, Hr. m. Fr., Malmö Hotel Nassau Koster, E., Fr., Groningen, Schwarzer Bock Kretschmer, A., Hr., Berlin Grüner Wald Kriewitz, A., Frå, Berlin, Kurh. Dietenmühle Kreus, K., Fr., Frankfurt Reichspost

Lassilu, E., Hr., Torneii Goldgasse 2 Laurent, A., Hr., Lyon Wiesbudemer Hof Leona, J., Hr., Berlin Villa Bertha Leydecker, P., Hr., Hamburg, Grüner Wald Liebt, E. Hr., Sandenberg, Grüner Wald Lassilu, E., Hr., Torneii Leydecker, P., Hr., Hamburg, Grüner Wald Lieht, E., Hr., Saarbrücker Kronprinz Littmann, B., Fr., Zürich, Neubauerstr, 10 Loeberich, J., Hr., Offenbach, Grüner Wald Loengard, E., Fr., Neu York Rose Loeser, M., Hr., Berlin Don-Hotel v. d. Loo, W., Hr., Velp 4 Jahreszeiten v. Loritt, J., Hr., Oxford Trierscher Hof Loubser, R., Hr., Loudon Telescope Usi Loubser, R., Hr., London Trierscher Hof Loubser, J., Hr., London Trierscher Hof Lumgren, H., Fri., Stockholin, Regina-Hotel

Lundin, E., Hr., Stockholm Palast-Hotel Malet, J., Hr., Besiers Prinz Nikolas Manteau, M., Hr. m. Fr., Paris, Hansa-Hotel Manteun, M., Hr. in Fam., Paris Spiegel Murens, Hr. in. Fam., Paris Spiegel Le Marisier, J., Hr., Bordeaux, Zum Fasken Matusewitz, Hr. in. Fam. u. Begt., Antworpen

Privathotel Petri Mellos, Hr. m. Fr., Royal Mendel, A., Hr., Bonn Michaelis, D., Hr., Berlin Michael, L., Fr'l., Höchst Samat. Nerotal Central-Hotel Reichspost Mickel, Hr. m. Fr., Paris Wiesbadener Hof Mihoiky, F., Hr., Budapest, Prinz Nikolas Mistein, J., Hr., Leipzig, Schwarzer Bock Mirerd, Hr. m. Fr., Reums, Metropole-Monop. Monheim, Hr., Düsseldorf Hansa-Hotel Moog, Hr. m. Fam., Heelsum, Regina-Hotel Moskovits, J., Fr., Budapest, Quisisana Moskovits, J., Fr., Budapest, Quisisana Müllberger, Hr. Mannheim, Z. Stadt Biebrich Müller, E., Hr., Hamburg Müller, W., Hr., Kassel Taunus-Hotel Einhorn Mutermehr, Hr. m. Fr., Paris, Nerostr. 31

Nemeth, S., Hr., Ungarn, Hochstättenstr. 18 Nemeth, S., Hr., Ungarn, Hoenstattenstr. 18
Neuhoss, W., Hr., Krefeld Grüner Wald
Neun E., Fr'., Wiesbadener Hof
Neveling, E., Hr., Koblenz Central-Hotel
Newrath, R., Hr., Kölm Schwarzer Bock
Nikisch, M., Hr., Leipzig Hotel Nassau
Nocciström, G., Fri., Norrköping, Pariser Hof
Volander, Hr. m. Fr., Kemi Goldgasse 2 Nylander, Hr. m. Fr., Kemi Goldgasse 2

bestereicher, M., Hr. m. Fr., Frankfurt

Offerhaus, U., Hr., Rotterdam, Hotel Nassau Ohisen, G., Hr., Kopenhagen Lehrstr. 33 Ohmann, Hr. m. Fr., Stockholm, Fürstenhof Overeynder, W., Hr., Rottend., Hot. Nassan

Paam, J., Hr. m. Fr., Conz Zum Falken Paul, W., Hr., Weidburg Reichspost Paulsen, L., Frl., Kopenhagen National Paulsen, Hr. m. Fr., Kristiania, Tannusstr. 74 Peters, Hr. m. Fr., Eschweiler, Schw. Bock Pieffer, S., Hr., Warschau Hotel Nassau Pisarek, R., Fr., Berlin, Haus Dambachtal Pogrebinski, M., Hr., Pens. Frenz Puhl, J., Fr., Budapest Quisisana Puicher, E., Hr., Metz Central-Hotel-de Rancourt, 2 Frin., Bordeaux, Kaiserhof Rasspe, Hr. m. Fr., Solingen, Schwarz. Bock Rawski, Hr. m. Fr., Strasburg, Hot. Nassau Reese, K., Frl., Zürich, Wenker-Paxmann Reiss, L., Hr., Berlin Villa Bertha Villa Bertha Roque, Th., Hr., Hang Pens. Fortuna Rosenzweig, Fr., Scheveningen, Gartenstr. 23 de Roux, L., Hr., Landau, Wiesbadener Hof Euben, Hr. m. Fr., Charlottenb., Kaiserhof Ruellan Hr. m. Fr., Strassburg, Hot. Nassau

Salmona, N., Hr., Paris Prinz Nikolas Salomonson, C., Fri., Almeloo, Central-Hotel Sanmsch, M., Fr., Düsseldorf, Hansa-Hotel Sandel, Hr. m. Fr., Ostersund, Griiner Wald Sauft, J., Hr. m. Fr., Bukarest Schädler, H., Hr., Potsdam, Metropole-M. Schaumburg, K., Hr., Dortmund, Hansa-Hot. Schiedel, E., Hr., Lengfurt Central-Hotel Scheibler, M., Frl., Leagurt Central-Rotel Scheibler, M., Frl., Flirsteinhof Scherer, J., Hr. m. Fr., Erstein Bristol Schilk, M., Frl., Frunkfurt, Pens. Vogelsang Schimdler, A., Hr., Düsseldorf, Hotel Vogel Schlesinger, A., Hr., Disseidorf, Hotel Voges Schlesinger, J., Fr., Riga Villa Albert Schwob, Hr. m. Fr., St. Queen, Goldgusse 2 Scinefeld, E., Fr., Warschau Luisenstr. 5 Seligmann, G., Fr., Neu York Rose September, G., Hr., Paris Taunus-Hotel Siensleben, W., Hr., Zeitz Alelheidstr. 26 Simon, M., Frl. m. Begl., Nerotal 15 Sleecks, Hr. m. Fr., Antwerpen, Hot. Vogel van der Slooten, Hr. m. Fr., Haag, Metropole Smetskoi, F., Frl., Royal von Staa, H., Fr., Giessen Weisses Ross Royal Weisses Ross

Stoll, Hr. m. Fr., Haag Strüter, F., Hr., Rheine Sturm, H., Hr., Pforzheim Hotel Bender Schwarzer Boek Grüner Wald Sundebcoch, C., Hr., Norwegen Quisisana Stamund, H., Hr., Koblenz Einhorn von Swetchine, L., Fr., Paris, Taunusstr. 64 Swinson, F., Fr. m. Tocht., Norrköping.

Pariser Hot Swinson, A., Fr., Glasgow Nerostr. 32 Symonds, Hr. m. Fr., London, Rheinstr. 68

Terteles, A., Hr., Steglitz Zum Falken Thamm, O., Hr., Berlin Adelheidstr. 26 Thune, Schülerin, Vinderen, Kapellenstr. 58 Tom, Hr. m. Fr., London, Bristol-Excelsion Toysster, Hr. m. Er., Würzb., K. Dietenmühle Treger, A., Hr., Remscheid, Wiesbadener Hof Tresco, V., Fr., Neroberg-Hotel Neroberg-Hotel Tritschler, P., Hr., Paris Grüner Wald

Vancoulens, Hr. m. Fam., Paris, Metropole Vandendool, L., Hr., Haag Central-Hotel Vanzezestraete, E., Hr., Brüssel, Taunus-Hot. van der Veldt, Hr. m. Fr., Haag, Metropole

## Carlton-Restaurant

#### **Hotel Metropole** Wilhelmstrasse 8-10

Renommiertes Weinrestaurant allerersten Ranges Auserlesene Weine und anerkannte Küche Taglich:

Lunch, 5-Uhr-Tee, Diner à la carte Tangotee mit Jazz-Band

jeden Mittwoch, Samstag und Sonntag, nachm. ab 41/2 Uhr Grosse Tanz-Unterhaltungen mit Salon-Orchester und mit Jazz-Band jeden Mittwoch, Samstag und

Sonntag abends nach dem Diner ab 10 Uhr ABEND - TOILETTE

Verner, E., Hr., Frankfurt Hotel Nassau Verschorn, Hr. m. Fr., Haag, Taunus-Hotel Vitaleu, M., Hr. m. Fr., Relarg, Hotel Nizza

Wahlberg, B., Hr., Stockholm, Hot. Bender Wallraf, P., Hr., Köln Hotel Nassau Walsh, A., Hr., Pens. Frenz Watter, Hr. ur. Fr., Mannheim, Z. Landsberg Weiler, L., Fr., Köln Wiesbadener Hof Weinberg, Hr. m. Fr., Warschau, W. Ross Weins, Hr., San Francisco, Z. Kochbrunnen Weiss, P., Hr., Berlin Grüner Wald Weisswenge, Hr. m. Fr., Dresd., Central-Hot. Westhelmer, R., Fr., Strassburg, Nerotal 23 Westerveld, H., Hr. m. Fr., Zandvoort, Schwarzer Bock

Westphal, C., Hr., Leipzig, Metropole-Monop. Wiehle, G., Hr., Schönberg, Z. neuen Adler Wilson, K., Hr., Hamburg, Metropole-Monop. Wolff, M., Hr., Frankfurt Grüner Wald Wolff, M., Hr., Frankrurt van Wolframsdorff, Fr. m. Tocht., Holland Hotel Nizza

von Wolkaff, N., Fr., Berlin Grüner Wald Wormser, K., Hr., Basel Hotel Berg Wyzstok, W., Hr. m. Fr., Holland, Metropole

Zemp, Hr. m. Fr., Paris Zollikoper, E., Hr., Brüssel van Zuylen, G., Hr., Breds Kapellenstr. 72

# Umtsblatt

Rr. 48 bom 29. April 1922.

#### Mildpreiserhöhung.

Der Rleinhanbelshöchfipreis fur Mild ift ab Freitag, ben April 1922 auf 10.40 Mart erhöht worben. Diesbaben, ben 26. April 1922.

Der Magiftrat.

#### Befanntmadung.

Die Beiträge nach § 4 ber Ordnung, betr. die Erhebung von Beiträgen zur Dedung ber Kosten ber Straßenreinigung in ber Stadt Wiesbaden vom 27. September 21. wurden burch Beschlaß bes Magistrats vom 22. 2. 22 und Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 11. 3. 22 ab 1. April 1922 erhöht. Der § 4 genannter Ordnung wird ausgehoben und erhält mit Wirkung vom 1. 4. 22 solgende Fasjung:

Der Beitragejat für ben Angrenzmeter beträgt jährlich für Grupbe 1: Altftabtstraßen im Stabtfern (historisches Jünfed), begrenzt von der Wilhelm. Tannus. Rober. Schwalbacher. u. Rheinstraße, ausichl, dieser Straßen 8.40 & Grubbe 2. Gruppe 2: Saubtftragen burch ben Stadtring (Stragenadern

bom Ctabifern aus) und swar: Marftrage, Abolfsallee, Albrecht. Durer-Strage, Biebrider Strage, Bierftabter Strage, Bismardring, Blebricher Straße, Bletzguber Str., Freseniusstraße, Bleichstraße, Franksurter Str., Freseniusstraße, Dopheimer Str., Franksurter Str., Freseniusstraße, Laiser-Wilhelm-King, Kursaalplah, Kaller-Wilhelm-King, Kursaalplah, Lahnstraße, Langenbeefplaß, Lorelegring, Mainzer Straße, Morihstraße, Rerotal, sübl. u. nörbl.,

Oranienftraße, Bartftraße, Baulinenftraße, Blatter Straße, Rheinftraße, Roberftraße, Schierfteiner Straße, Schwalbacher Straße, Geban-

Gruppe 3: Bognftragen u. übrige Blage im Stadtbering 9.40 ...

Der Beitragsfag nach bem gemeinen Bert beträgt jahrlich:

MAN.	Dr. 10 00	o we like	1coe	ungejui	ngene	TOOO	W. D	C9	
	gem. 2	Berts .					1	. 8	50 K
Aber		18 50000	ER. f.	b. erften	10000	W	35		3.00 99
	50000	100 000	200		50 000	DL =	155	饭, 高	2.50 號
	100000 .	150 000	Mr.		100 000	M			2.10 TR
	140 000 .	200 000	M.		150 000	900			1.70 908
	200 000	250 000	M.		200 000	SR.=	470	902.	1.40 99-
	250 000	500 000 1	92.	100	250 000	900. ==	540	90. T	1.10 90.
	B00 000	400 000	St.		200 000	m.=			92.08.0
	400 000 .	500 000	92,		400 000	TR	685		0.70 %
1	500 000 .	1000-000	100.	-	500 000	m	755	00. 49	0.50 %.
	1000000	1500 000	900.		000 000				0.40 932.
	1500000 .	3000000	m.	. 1	500 000	900			0.30 9R.
	3000000	5 00 000	100.	. 3	000,000	101.00			0.20 332
3	5 000 000 .	7.500,000	301.		000000				0.10 Dt.
	7500 000 .	10 000 000	M.		590 000				0.10 %
(E)	10000000				000,000				0.05.90

Bei unbebanten Grundftuden, Rirchen und anderen gottesbienftlichen Gebäuben, privaten Bohltätigfeitsveranstaltungen, als gemeinnügig anerkannten Bohnungssiedlungen und Anftalten, sowie bei milben Stiftungen wird nur die halfte bes vorstehenben Beitrage erhoben.

Unbebaute Grundstude, bie mehr mit ber Strafe als in bie Tiefe geben, werben mit nicht mehr als 100 m Angrenglange

Bie \$6 aben, ber 20. April 1922.

Der Magiftrat.

## Beachten Gie Die Preissteigerungen.

Sie betragen feit bem 3ahre 1914 für Brifetts bas 45 fache, für Ruglohle bas 50 fache, für Gas bagegen nur bas 24 fache. Bieben Sie baraus bie Folgerung und verwenden Sie ansicht. Gas jum Rochen, Braten, Baden, Bügeln, Baben, goten, Glüben, harten und jur Raumheigung in ber Uebergangszeit, Grofoerbraucher erhalten Rabatt.

Betriebsabteilung ber ftabtifchen Baffer. und Gasmerte

#### Befanntmadung.

Bufolge Magiftrats-Beichluffes bom 19. 4. 22, Rr. 777. foll bie awifchen Schumannftrage und ber Spohrftrage feftgelegte Strafe ben Ramen Raffftrage erhalten.

Diefer Beichluß wird endgultig, wenn nicht binnen 14 Tagen, bom Tage ber Beröffentlichung an gerechnet, von den Beteiligten Ginfpruch erhoben wirb.

Biesbaben, ben 26. April 1922. Stabt. Stragenbauamt.

#### Un: und Abmeldung von Gewerbebetrieben.

Wer im Stadtbezirf Wiesbaben ein stehendes Gewerbe anfängt, hat dem Magistrat vorher oder spätestens gleichzeitig mit dem Beginn des Betriedes Anzeige davon zu machen, welche schriftlich zu ersolgen hat, oder auch dei der Steuerverwaltung, Rathaus, Jimmer Rr. 9, mindlich während der üblichen Bormittagsstunden (8-1 Uhr) zu Protosoll gegeben werden fann.
Diese Berpstichtung trifft auch denjenigen, welcher

a) bas Gewerbe eines anderen fibernimmt ober fortfett, b) neben feinem bisberigen Gewerbe ober an Stelle besfelben

ein anderes Gewerbe anfängt.
Wer die gesehliche Berpflichtung jur Anmelbung eines fleuer-pflichtigen Gewerbes innerhalb ber vorgeschriebenen Frist nicht erfällt, verfällt nach § 70 bes Gewerbesteuergesehes in eine bem boppelten Betrag der einjährigen Steuer gleiche Gelbstrafe; daneben

obspetien Setrag der einzugen Seiner gerige Geroftuse, Dantoen ift die borenthaltene Steuer zu entrichten.
Das Aufhören eines steuerpflichtigen Sewerbes ift bagegen bei dem Deren Borstigenben des für die Beransaung zuständigen Steuerausschusses der Gewerbesteuerstaffen I-IV, Gerngarten ftrage 5, hier, schriftlich anzuzeigen. Wird ein Gewerbestrieb einstelle bei Gewerbestrieb einschaften gestellt, aber nicht rechtzeitig abgemelbet, fo ift bie Gewerbesteuer nach § 33 bes Gewerbesteuergesehes bis jur Abmelbung fortguentrichten.

Biesbaben, ben 25. April 1922. Der Magiftrat - Stenerbermaftung.

#### Befanntmachung.

Bergeichnis ber in ber Beit vom 10. bis 25, April bs. 38. bei ber Boligei-Direftion Biesbaben angemelbeten Funbfachen:

Gefunden: 12 Tunchergeruftstride, I golbener Ohrring, Gefunden: 12 Anndergerüftstride, I goldener Ohrring, 1 Rickelkneiser, 1 kagelsormiger goldener Andänger, 1 rotbraumes Bortemonnale, 1 Doppeltrauring, 2 weiße Gartenstühle, I kleiner Belgkragen, 1 schwarze Damenhandtasche, 1 kerer Auchiack, 1 herrenregenschirm, 1 hambepeisische, 1 rumdnische Erinnerungsmedaille, 1 goldene Raeiser, I braunes Portemonnale v. Minna Schauß, 1 Stoffhandtasche, i Meerschaumszigareitenspise, 1 schwarziederne Damenhandtasche, i schwarzes Damenportemonnate mit Indalt, 1 goldenes Rettemarmband, 1 schwarzieidener Damenegenschirm, 1 goldene Armbandusch, 1 Woltmesser, 1 haleteichen mit Herzchen, 1 goldene Damenhandtasche, 1 kleines schwarzes Gelötäschen m. Indalt, 1 Kederwagen sür Schwarzes Gelötäschen m. Indalt, 1 Kederwagen sür Schwarzes Gelötäschen m. Indalt, 1 Kederwagen sür Schwarzes Gelötäschen, 1 goldenes Mindanger, 1 befelter herrenrod, 1 halstette (kordelförmig) mit Andänger, 1 Rosentranz mit fleinen weißen Perlen, 1 goldenes Glieber-I Rofentrang mit fleinen weißen Berlen, 1 golbenes Glieberarmband mit Anhanger.

Bugelaufen: Dehrere Dunbe.

Der Boligeiprafibent,

#### Gebührentarif des ftadtifden Schlacht: u. Biehhofes ju Biesbaden. Gultig vom 1. Dai 1922.

CONTRACTOR AND AND PROPERTY.	1.	2 4 1	2			3.	4.	5.			
Rähere Bezeichnung	Kuftrieb und Marti- gebühren	a. Schlacht- ge- bühren	b. Unter- juchungs- ge- bühren	c. Tri- chinen- ichau- ge- bühren (I. Kn-	d. Zu- fammen bas Stüd	Zufclag- gebühren für Schlach- tungen auherhalb ber Schlachtzeiten	Stall- gebühren (ohne Streu u. Futter) (j. Un-	a. Leben- bes Bieh	i egege b. ausge- ichlach- tetes	e. Fett, Sante	en d. Benu gung ber Laft-
	•	37354	Diegeria	merfang1)	Cina	(f. Anmerfung <sup>2</sup> )	merfungs)	oven	- Wieh	ujw.	wage
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
1 65 1 1 00 1				33.0					b.Biertel		3.70
fir 1 Pferb ober Mauftier	15.— 15.—	142	8		150	20	4		75 75	28	
1 Ochfen, Bullen ober Rub	15	142	8.—		150	20	4		75	*	×
1 Jungrind über 3 Monate		5 (354)								75	
alt	15	107.—	8	-	115.—	20.—	4	3	75	1	00
							ACT ACT ACT		bas Brad	9	H
r 1 Schwein	7.50	38	6	6,-	50	10	1	1.50	1.50	Biegung	Wiegung
1 Ralb bis 3 Monate alt	6	31	4	-	35,-	5,	1	1.50	1.50	110	60
1 Shaf	4	19	3	-	22	5	1	1.50	1.50	100	1
1 Biegen- ober Schaflamm	4	19.—	8	A TEN	66	5	1	1.50	1,50		- CK
unter 10 kg Bebendgewicht	2	7	1		8	5	1	75	75	ebe	ith
r 1 Ferfel unter 20 kg											Für
Lebenbgewicht	2	7	1	6	14	5,	1	75	75	Ger	65
r 1 kg eingeführtes Fleisch (fiebe auch Rr. 10)	10.7	1970	30	-	30		3 100	-	-	W.S.	
Gebühr für einmalige Besicht Für jede Per Gebühr für Benutung des M Biehrampe  a) für 1 Waggon .  b) 1 Rieb oder Ein c) 1 Schwein .  d) 1 Kalb oder Sch a) fonstiges Kleinvie	rjon # 8. injthluhglei ihufer	fes und b	8	0, 8 5	eb be ei  de behich ber üb  diese gebende ger  bewah	Bernichtung ein enso wird für iffen haut unden e Gebühr nich r für Benutung rigen Kaumlich gweds Berfanf ten von Fleisch jedes kg r für Benutun alb der Schlach	die Wernich schädigt der et erhoben. g ber Fleifd feiten im C gum Aufi benuht we	tung ei r Anlag hverfau Schlacht hängen reden.	nes Lier ge berblei fshalle 11 hof, foli ober A portwage	res, ibt. emb ern uf-	30
	ierförper-L	erwertung 196/20).	il.	15	Für 2. Freiba	die einmalige migebühr. faufsgebühr:	Benugung				15
	20 Berf.	20000000				some a Heart with a	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY.		4165a64	tem	
Gebühr für Benutung ber T Anlage (Bez. Ausich. 14. 4. Für bie Bernichtung: a) I Ochsen, Bullen, Kut	20 Berf. 6, Pferb ob	er Maulti		0	2)	bon im biefie	gen Schlad	othof g	cinitomite	ALE SHE	- 94
Gebühr für Benutung der T Anlage (Bez. Ansich. 14. 4. Für die Bernichtung: a) 1 Ochsen, Bullen, Kut b) 1 Jungrind (3 Moni	20 Berf. h, Pferd ob ate bis 2	er Maulti Jahre alt)	. , 2	0	2)	Don im biefie Tieren für 1	kg				7.00
Gebühr für Benutung ber T Anlage (Bez. Ausich. 14. 4. Für die Bernichtung: a) I Ochsen, Bullen, Kut b) I Jungrind (3 Mons c) I Hohlen ober Esel	20 Berf. h, Pferd od ate bis 2	er Mault Jahre alt)	1	0	a) b)	Don im hiefi Lieren für 1 bon auswärts	kg gefchlachtet	en Tier	en für I	kg .	7.00
Cebühr für Benahung ber T Anlage (Bez. Ansich. 14. 4. Für die Bernichtung: a) 1 Ochsen, Bullen, Kut b) 1 Jungrind (3 Moni	20 Berf. h, Pferb ob ate bis 2 Biege	er Maulti Jahre alt)	1	0	a) b) 3. Gebüh fceini	bon im hiefi Lieren für 1 bon auswärts r für Ausferi gungen.	kg gefchlachtet igen von	en Tier tierārz	en für I tlichen	kg .	700
Gebühr für Benutung ber T Anlage (Bez. Ausich. 14. 4. Für die Bernichtung: a) 1 Ochsen. Bullen, Kult b) 1 Jungrind (3 Mons c) 1 Hohlen ober Esel d) 1 Kalb, Schaf ober e) 1 Schaf- ober Bieger f) Ganzer Eingeweibe	20 Berf. h, Pferb ob ate bis 2 Biege	er Maulti Jahre alti r Ferfei	1	0, 2 8 2	a) b) 3. Gebah fceini Für	bon im hiefte Tieren für 1 den auswärts r für Ausjeri gungen. jede Bescheinig	kg gefchlachtet igen von jung	en Tier tierarg	en für I Llichen	kg . Se-	2,-
Gebühr für Benutung ber T Anlage (Bez. Aussich. 14. 4. Für die Bernichtung: a) 1 Ochsen. Bullen, Kut b) 1 Jungrind (3 Mont c) 1 Fohlen ober Esel d) 1 Ralb, Schaf ober e) 1 Schaf- ober Bieger f) Sanzer Eingeweibe 1. von Rindern obe	20 Berf. h, Pferb ob ate bis 2 Biege clamm obe er Einhufe	er Maulti Jahre alt) r Ferfel	1	0, 2 8 2	a) b) 8. Gebüh fceini Für 4. Gebüh	bon im hiefi Lieren für 1 don auswärts r für Ausferi gungen. jede Befcheiniger r für Reiniger	kg gefchlachtet igen von jung t von aus	en Tier tierārz	en für I Lichen	kg	5
Gebühr für Benutung ber T Anlage (Bez. Ausich. 14. 4. Für die Bernichtung: a) 1 Ochsen. Bullen, Kult b) 1 Jungrind (3 Mons c) 1 Hohlen ober Esel d) 1 Kalb, Schaf ober e) 1 Schaf- ober Bieger f) Ganzer Eingeweibe	20 Berf. h, Pferb ob ate bis 2 Biege clamm obe er Einhufe	er Maulti Jahre alt) r Herfel cn	1	0,— 2.— 8.— 1: 2.— 1: 4.— 2.—	b) 3. Gebah fceini Für 4. Gebüh Inner	bon im hieft. Tieren für 1 ) von auswärts r für Ausfert gungen, jebe Bescheiniger r für Reiniger	kg gefchlachtet igen von jung t von aus	en Tier tierārz	en für I Lichen	kg	5
Gebühr für Benutung ber T Anlage (Bez. Aussich. 14. 4. Für die Bernichtung: a) 1 Ochsen. Bullen, Kut b) 1 Jungrind (3 Mont c) 1 Hohlen oder Esel d) 1 Kalb, Schaf oder e) 1 Schaf- oder Zieger f) Sanzer Eingeweide 1. den Kindern oder	20 Berf. h, Pferb ob ate bis 2 Biege clamm obe er Einhufe	er Maulti Jahre alt) r Herfel cn	1	0,— 2.— 8.— 1: 2.— 1: 4.— 2.—	a) b) 8. Gebüh fceini Für 4. Gebüh	bon im hieft. Tieren für 1 ) von auswärts r für Ausfert gungen, jebe Bescheiniger r für Reiniger	kg gefchlachtet igen von jung t von aus	en Tier tierārz	en für I Lichen	kg	5 15
Gebühr für Benutung der Tanlage (Bez. Ausich. 14. 4. Für die Bernichtung:  a) I Ochsen, Bullen, Kut die Jampelad (I Konse)  c) I Fohlen oder Eseger (I Sanzer Eingeweide  1. den Rindern oder Z. den Schweinen is	20 Berf. h. Pferb ob ate bis 2 Biege ulamm obe er Einhufe ober Kleini	er Maulti Jahre alt) r Herfel cn	i eter	0.— 2.— 2.— 12.— 14.— 14.— 14.— 14.— 14.— 14.— 14.— 14	b) 3. Gebüh icheini Für 4. Gebüh Inner	bon im hiefi. Tieren für 1 ) bon auswärts o für Ausfert gungen. jebe Bescheiniger r für Reiniger cien t e n.	kg geschlachtet igen bon jung i von ausi rfühlraums	en Tier tierārzi wārts e	en für I tlichen ingeführ	kg . Be-	5
Gebühr für Benahung der T Anlage (Bez. Ausich. 14. 4. Für die Bernichtung:  a) 1 Ochsen. Bullen, Kut b) 1 Jungrind (3 Mons c) 1 Hohlen oder Esel d) 1 Kald, Schaf oder e) 1 Schaf. oder Bieger f) Ganzer Eingeweibe 1. den Aindern ode 2. den Schweinen i	20 Berf.  h. Pferb od ate bis 2  Biege ulamm ober Cinhafe ober Kleini	er Mauli Jahre alt r Herfel rn oreh	i eter	0.— 2.— 2.— 12.— 14.— 14.— 14.— 14.— 14.— 14.— 14.— 14	d. Gebüh icheini Für 4. Gebüh Inner Pach i Hir Bei a) dur	bon im hiefi. Tieren für 1 ) von answäris r für Ausfert gungen, jede Befcheinig r für Reiniger eien ten. nuhung bes Bo h Inhaber von	kg geschlachtet igen bon jung . i bon ausi rfühlraums	en Tier tierärgi wärts e	en für I klichen ingeführ	kg . Be- ten	5
Gebühr für Benutung ber T Anlage (Bez. Ansich. 14. 4. Für die Bernichtung:  a) 1 Ochsen. Bussen, Kut b) 1 Jungrind (3 Mons c) 1 Hohlen oder Esel d) 1 Kald, Schaf oder e) 1 Schaf- oder Lieger f) Ganzer Eingeweide 1. von Aindern ode 2. von Schweinen i	20 Berf. h, Pferb od ate bis 2 Biege er Einhufe oder Rleini	er Maulit Jahre alt) r Herfel en	i eter	0.— 2.— 8.— 1: 2.— 4.— 1: 2.— 1: 1: 1: 1: 1: 1: 1: 1: 1: 1:	a) b) 3. Gebüh fceini Für 4. Gebüh Inner Pach ( Für Ber a) bur	bon im hiefi. Tieren für 1 ) von auswöris  r für Ausfert gungen. jede Bescheiniger eien .  ten.  uhung bes Bo h3nhaber von  e Zeit (§ 4 be	kg geschlachtet igen von jung . 1 von ausi rfühlraums Kühlräumer 2 Kühlhaus	en Tier tierärzi märts e n fiber l	en für I klichen ingeführ ing für	kg . Be- ten à	5
Gebühr für Benutung der T Anlage (Bez. Ansich. 14. 4. Für die Bernichtung:  a) 1 Ochsen, Bullen, Kut b) 1 Jungrind (3 Mons c) 1 Fohlen oder Esel d) 1 Kald, Schaf oder e) 1 Schaf- oder Zieger f) Sanzer Eingeweibe 1. den Rindern ode 2. den Schweimen i	20 Berf. h, Pferb od ate bis 2 Biege er Einhufe oder Rleini	er Maulit Jahre alt) r Herfel en		0.— 2.— 2.— 12.— 14.— 14.— 14.— 14.— 14.— 14.— 14.— 14	b) 3. Gebüh icheini Für 4. Gebüh Inner Pach i Beir Bei a) dur	bon im hiefi. Tieren für 1 ) von auswörts r für Ausjeri gungen. jede Bescheiniger t für Reiniger eien t en. nuhung bes Bo ch Inhaber von e Zeit (§ 4 be b ober Einfr	kg geschlachtet igen von jung . 1 von aus rfühlräumer 1 Rühlfäuser 1 Rühlfaus	en Tier tierārzi mārts e n fiber l Ordnu jede a	en für I klichen ingeführ ing für ng für	kg Be- ten	2, 5, 15,
Gebfihr für Benutung ber T Anlage (Bez. Ansich. 14. 4. Für die Bernichtung: a) 1 Ochsen, Bullen, Kut b) 1 Jungrind (3 Moni c) 1 Fohlen ober Esel d) 1 Kalb, Schaf ober e) 1 Schaf- ober Bieger f) Ganger Eingeweibe 1. den Kindern obe	20 Berf. h, Pferb od ate bis 2 Biege er Einhufe oder Rleini	er Maulit Jahre alt) r Herfel en	i eter	0.— 2.— 8.— 1: 2.— 4.— 1: 2.— 1: 1: 1: 1: 1: 1: 1: 1: 1: 1:	b) 3. Gebüh icheini Für 4. Gebüh Inner Pach icheini Für Ber a) dur frei Rin 24	bon im hiefi. Tieren für 1 Don auswärts in für Aussert gungen. jebe Bescheiniger für Reiniger eien it en. iutung bes Boch Jahaber bon e Zeit (§ 4 ber 6) oder Einh Stunden.	kg geschlachtet igen von jung . 1 von ausi rfühlraums Kühlräumer r Kühlhaus ufer für	en Tier tierärzi märts e n fiber t Ordnu jede a	en für l klichen k ingeführ nie gebüh ng) für ngefange	kg se- ten ein men tinb	2, 5, 15, & 3,
Gebühr für Benahung ber T Anlage (Bez. Ansich. 14. 4. Für die Bernichtung: a) 1 Ochsen, Bullen, Kut b) 1 Jungrind (3 Mons c) 1 Fohlen oder Esel d) 1 Kalb, Schaf oder e) 1 Schaf- oder Zieger f) Ganger Eingeweibe 1. von Rindern ode 2. von Schweimen i	20 Berf. h, Pferb ob ate bis 2 Biege ulamm obe er Einhufe ober Rleini  d q	er Maulti Jahre alti r Ferfel cn vieh m und I	i eter	0,— 2.— 8.— 1: 2.— 1. 4.— 1. 1. unb 0.— 5.— 5.—	b) 3. Gebüh fceini Für 4. Gebüh Inner Pach i Gebüh Inner Pach i Gebüh Inner i Gebüh In	bon im hiefi. Tieren für 1 ) von auswörts r für Ausjeri gungen. jede Bescheiniger t für Reiniger eien t en. nuhung bes Bo ch Inhaber von e Zeit (§ 4 be b ober Einfr	kg geichlachtei igen von jung t von ausi rfühlraums Kühlräumer r Kühlhaus ufer für von Kühlri jebe angefai d-Ordnung	en Tier tierärzi näris e n fiber i Ordnu jede a äumen   ngenen darf ni	en für I klichen ingeführ ing für ngefange für ein R 24 Stun ur Großi	kg Se- ten ein men tinb	2, 5, 15,

1) Trichinen ichaugebuhren: Fur 1 Wildichwein & 6.-, für 1 Stud Fleisch bis zur Galfte eines Tieres & 3.-, für 1 Stud Fleisch bis zu einem Biertel eines Tieres & 1.50.

\*) Buidlage ebuhren: Sir die Gebuhrenerfiebung ift es ohne Ginfluß, ob eine Notichlachtung vorliegt, oder ob die Schlachtung für Rechnung eines Sandlers oder Mehgers erfolgt.

3) Stallgebühren: Die Preife für Streu und Futter werden von der Schlacht- und Biehhofsverwaltung entsprechend ben Gintaufspreifen jeweils festgesett und dem Stallgeld zugeschlagen und durch Anschlag bekannt gegeben.

Genehmigt burch bie Stabt. Rorpericaften am 18./3. u. 17./4. 22 und Begirtsausichus vom 26./4. 22.

#### Baderpreife im ftadt. Raifer Friedrich-Bad ab 29. April 1922.

Thermal- ober Sugmafferbab mit befonderem Ruberaum 50 DR. 10 Karten 450 M.; mit gemeinsamem Ruheraum 30 M. 10 Karten 270 M. Hir hiesige Einwohner (nur gegen Vorzeigung bes Bersonal-Ausweises) von 1 Uhr nachmittags ab auf erstere Einzel-preise 15 M., auf lettere Einzelpreise 10 M. Ermäßigung. Bei nachsolgenden Babern und Behandlungen mit Zusähen wird der Jusah als Jusahag auf das damit verbundene Bab

berechnet.

Roblenfaure: Calon- ob, einf. Wannenbad und 20 DR. Bufchlag

Sauerstoff: Montsab: Salonbab und 75 M. Zuschlag, Halbbab: Salonbab und 50 M. Zuschlag, Site oder hohes Fußbab: Salonbab und 25 M. Zuschlag, Arm- oder niedriges Fußbad: Abwaschung und 20 M. Zuschlag.

waschung und 20 Mt. Justiliag.

Sandbad wie Fango-Badung.
Wäsche für Kabinenbäber: 1 Babetuch 5 Mt., 1 Handtuch 1 Mt.
Fangobehandtung: große: einsaches Wannenbad und 60 Mt.
Zuschlag, mittlere: einsaches Wannenbad und 45 Mt. Zuschlag Keine: Dusche und 30 Mt. Zuschlag.
Elestrisches Wasser-vohre Verzellenbad 60 Mt.
Römisch-Irisches Bad, ober elestr. Lichtbad, ober Kastenbampfbad 75 Mt. Sir Ginbeimische suur argen Vorzeigung bes Vertongle

bab 75 Dl. Filtr Einheimische (nur gegen Borzeigung bes Bertonal-ausweises) 40 M. Dusche mit Wilbbab und Schwimmbeden 30 Mt. Glefir. Barmebehanblung : große 60 M., fleine 35 M. Sochbruchbuiche 15 D. Deigluftbuiche 20 M.

Bafferbehandlung: fleine 20 Dt., große 30 Dt., mit Gin-

padung 50 Dt. Ganzmaffage 40 M., Teilmaffage 20 M., Duschmaffage 90 M. Apparat- ober allgemeine Rauminhalation 15 M. Far Ginbeimifche 12 Dt. 10 Karten 185 Mt. Buichlag fur pneumatifche Inhalation, Delguiah, frembe Thermals ober Schwefelmaffer, ober Sauerftoff 7 Dt. Rauminhalation in Gingelfabinen 25 Dt., 10 Rarten 235 DR.; fur Ginheimifche 22 DR. Bufchlag für frembe Thermalober Schwefelmaffer 15 Dt.

Biesbaben, ben 25. Mpril 1922.

Der Dagiftrat.

#### Menderung des Roftentarife für die Mufftellung bon Gasmeffern.

Der Ginheitsfat fur bas Aufftellen und Berfeben eines Gas-meffers wird mit jofortiger Wirtung von 70 Dit. auf 85 Dit.

Biesbaben, ben 25. April 1922.

Betriebsabteilung ber ftabt. Baffer- und Gasmerte.

#### Beratungs- und Fürsorgestellen in Biesbaden.

A. Städtifche Beratunge. und Fürforgefiellen.

I. Beratungeftelle fur werbenbe Mutter, Friedrichftrage 15, Erbgeichof.

aratlide Be Freitags, bormittage bon 9-10 Uhr.

Beratung burd bie Fürforgeich wefter: Montags Dienstags, Donnerstage und Freitags, vormittage von 9-11 Uhr

II. Mutterberatunge und Säuglingefürforgeftelle, Friedrichftr. 15, Erdgefchoft.

(Bur Matter und Rinber fRinber bis gum vollenbeten erften Lebensjahr].)

Unentgeltliche argtliche Beratung: Dienstags, Mitt-wochs, Donnerstags und Samstags, nachmittags von 5-6 Uhr. III. Rleinfinderfürforgeftelle, Friedrichftr. 15, Erbgefchof. (Fur Rinber bom erften bis fechften vollenbeten Lebensjahr.) Unentgeltliche argtliche Beratung: Montags unb

Freitage, nachmittage bon 5-6 Uhr. IV. Fürforgeftelle für Lungenfrante, Friedrichftr. 17 1. Unentgeltliche argtliche Beratung: Montags, Mittwochs und Samstage, nachmittage von 5-6 Uhr.

Beratung burch bie Farforgefcweftern: Berftäglich vormittags von 10-12 Uhr. V. Rruppelfürforgeftelle, Biebricherftr. 3.

Unentgeltliche argtliche Beratung: Montage, nach-mittage von 41/2-51/2 Uhr, Freitage, vormittage von 91/2-101/2 Uhr.

B. Beratungs. und Fürforgeftelle des Begirts. berbandes. Betatungs. und Fürforgeftelle für Rerben., Gemuts. und

Alfoholfranfe. Unentgeltliche argtliche Beratung: Montags und Donnerstags, vormittags von 91/2-111/2 Uhr, Bachmagerftr. 11 (Blinbenanftalt),

Biesbaben, ben 10. Februar 1922.

Der Magiftrat, Fürforgeamt.

Berficherung der Büroangestellten. Bei ben Buroangestellten find binfichtlich ber Be ficherungsfrage brei Gruppen gu unterscheiden: 1. Gruppe: Buroangestellte, bie mit nieberen ober lediglid

I. Gruppe: Burvangestellte, die mit niederen oder lediglist mechanischen Dienstleistungen beschäftigt werden.

Sie sind ohne Rudsicht auf die Hohe ihres Gehald invalidenversicherungspflichtig. Der Angestelltenversicherungspflichtig. Der Angestelltenversicherungspflicht sind sie nicht unterworfen.

II. Gruppe: Burvangestellte, soweit sie einerseits nich mit niederen oder lediglich mechanischen Dienstleistungen beschäftigt werden, anderseits aber auch nicht in einer de Tätigleit der Betriedsbeamten ühnlich gehobenen Stellun sind, wenn diese Beschäftigung ihren Hauptberuf bildet.

Sie sind ohne Rücssich sind sie gohnhöhe invalidenversicherungspflichtig. Jugleich sind sie aber auch dem Jwatsderungspflichtig. Jugleich sind sie aber auch dem Jwatsderungspflichten gehoten eine daher beiden Bersicherungen an wählen zu den "Doppeliversicherten".

III. Gruppe: Im Hauptbernst tätige Bürvangestellte gehobener, dem Betriebsbeamtendienste ähnlicher Stellung.
Sie unterliegen der Angestelltenbersicherungspflicht dis P

Sie unterliegen ber Angestelltenbersicherungspflicht bis einem hochstgehalte von jahrlich 30 000.— R. Die Involide versicherungspflicht bort fur sie nach ben bisher unverande gebliebenen hochstgebaltsbestimmungen bereits bei 2000.— Jahreseinkommen auf, so daß sie bei ben heutigen Lohnos haltmissen für die Invalidenversicherungspflicht nicht in Bracht tommen. Gofern sie früher invalidenversicherungspflicht micht in Britager invalidenversicherungspflichtig waren, empfiehlt es sich für sie die freiwillige Weite bersicherung zur Aufrechterhaltung ber Rentenanwartschaft Caffel, den 24. März 1922.

geg. Dr. Schroebet Birb beröffentlicht.

Biesbaben, ben 5. April 1922. Der Magiftrat, Berficherungsamt

#### Befanntmachung.

Bufolge Befchluffes bes Magiftrate vom 19. April 1922 Rr. 79 foll bie zwifchen ber Kurfürftenftrage und bem hohenzollernrit projeftierte Strafe ben Ramen

Dainbrudftrage

Diefer Beichlug wirb enbaultig, wenn nicht binnen 14 Tag bom Tage ber Beroffentlichung an gerechnet, bon ben Beteilig! Ginfpruch erhoben wirb.

Biesbaben, ben 21. April 1922.

Stabt. Stragenbauamt.

Geftorben:
Am 24 April. Günther Krenz, 1 Mon.
Am 25. April. Kentner Hernzum Balb, 69 J. Wisservoline Otto, geb. Withelmi, 50 J.
Am 26. April. Privatiere Helene von Roeber, 79 J. Geftrau Therefe Mtehling, geb. Höfner, 41 J. Gerba Big, 8 Tof Tüncher Johann Wintermehrer, 55 J. Jugenieur Eduard Zollitoff 77 J. Witwe Karoline Hopff, geb. Böhringer, 76 J.
Am 27. April. Indulide Geinrich Lehr, 61 J.

## Wiesbadener Nachrichten.

- Milchpreiserhöhung. Bir machen unfere Lefer auf 30 in bem Angeigenteil erscheinenbe Befanntmachung betr. Dtilchpreise erhöhung aufmertfam.

- Die neue Erhöhung ber Rohleupreife wird fich in jebt handhalt und Gewerbebetrieb fehr bald in fuhlbarer Weife bi mertbar machen. Deshalb follte jedermann barnach trachten, bir Mehrausgaben burch rationelle Warmeausnutung auf ein Mindel maß einzuschräften. Unerreichbar in der Annassung auf ein Mindel ben jeweiligen Wärmebedarf ist der gassorwige Brennstoff feiner feinen Regulierbarleit. Er ift baber in erster Linie bas berufen, der Rohlenteuerung Abbruch zu tun, zumal wenn perberufen, daß Kohlen und Brifetts gegenüber dem Gas feit 19 mehr als das Doppelte im Preise gestiegen find. Grundbedingutstreienem Erfolg bei der Gasbenuhung find aber genügend weiteltungen und einwandfreie Apparate. Kostenlose Beratung erfolg burch bie Beratungoftelle für Gasberwertung, Darftftrage wofelbit auch jeben Dienftag-Radymittag bie neueften Gasappar im Betrieb borgeführt werben.

Beihilfen für Schülerinnen fozialer Frauenichulen. Berufsausbildung unfrer Tochter wird immer ftarter burch ! fcaftliche Schwierigfeiten in Mitfeibenicaft gezogen; in gefteigerte Dage macht fich biefe Rot in ber Berbereitung auf ben forial Beruf geltenb, ba fie in einem Alter liegt, mo andere Ausbildunt wege icon gur wirtichaftlichen Gelbstanbigleit geführt hab! Damit trobbem ber notwenbige Rachwuchs an guten Wohlfahl pflegerinnen mit vollwertiger Berufsansbilbung ficher geftellt mis ift beim Boblfahrtsminifterium ein Stipenbienfonds angelegt. 3 meldem unbemittelten Schillerinnen fogialer Frauenfchulen Beibil gewährt werben. Borausfehung ift Die Erfillung ber Borbebingun für den Eintritt in eine fogiale Frauenfdule und eine ausgefprod-Befähigung für den fogialen Beruf. Rabere Ausfunft erfeilt be Stabt. Arbeitsamt, Abilg. Berufsamt, Zimmer 20.

Berantwortlicher Edriftleiter: 28. DR #11er, 28iesbabe

Die für das Geschäftsjahr 1921 zur Auszahlung gelanget

# ≡ sechs Prozent ≡

festgesetzt worden und gelangt auf die mit Mk. 500.- \*\* gezahlten Geschäftsanteile vom 1. Mai d. Js. an, von 8/1/2 Uhr vormittags und von 3-5 Uhr nachmittags (die Samsts Nachmittage ausgenommen), vom 15. Mai d. Js. an nur mittags, an unserem Schalter 20 (I. Stock) gegen Vorlags der Abrechnungsbücher zur Auszahlung.

Gleichzeitig bitten wir, diejenigen Abrechnungsbuch in welchen ein volleingezahltes Guthaben noch nicht getragen ist, zur Eintragung des Standes Ende 1921 sureichen (Schalter 21).

Wiesbadener Bank für Handel und Gewerbe Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht

Schleucher.

Druck you Carl Bitter, G.m. b. H., Wiesheden, Verlag der Stadtverwaltung.

HOT HAUS

> Bezug Monat Numm

> > Nr.

Heute ist im res konzert i

in de Kammern mit und Serenade Sabathil Kiesel) zu

Auf d findenden Note gest

ist für M kleinen S

, 18 G

bekanntlic im Kurhau »Grete Stil an denen Sie besitz von selter in zarten

Grete Stüc Berlin: »D Liedern G Sängerinne

»Leipziger

Mai-V

Dem H durch ein ciches Pro Veranstaltu 1. Mai ein 1. Festke Grete St woch, den Godlewski Arien-Kipnis, fest mit Bunter A konzert. konzert am Donne Abend, a

Abend vo Grosser Heiterer Montag, de den 17., eir "Aus eigen erste Rhei den 19., das Tauberv